

Ausgabe 06 | 28. Juni 2024

Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

josefsmarkt.
Der neue Markt wird
einzigartig im Alpen-Adria-Raum

Mobilität.
Der Mikro-ÖV startet und
verdichtet das Bus-Angebot

„Draupuls“, das bunte Was-
ser-Licht-Musik-Spektakel, ist
faszinierender Erlebnisteil bei
„Villach, der Sommer und DU“.

Puls des Sommers

Miele

— CENTER —
OLSACHER



Waschmaschine Frontlader WCA032 WCS Active Lotosweiß

- Getestet auf 20 Jahre perfekte Wäschepflege
- Energie sparen in der besten Energieeffizienzklasse A
- Exklusives CapDosing-Sortiment für verschiedene Textilien und Flecken
- Unsere Schontrummel sorgt dafür, dass die Wäsche im einwandfreien Zustand bleibt
- Während des Waschganges Einzelteile nachlegen oder entnehmen mit AddLoad

€ 799,-*



Miele Akku-Staubsauger Duoflex HX1 Nordicblau oder Sunsetgelb

- Li-Ion Akku: bis zu 55 Minuten Laufzeit mit einer Ladung¹
- Leistungsstark wie ein üblicher Miele Staubsauger
- SpeedLock: Schneller Wechsel zwischen Komplett- und Handgerät
- Leicht & kompakt: 3,1 kg/0,3l Staubbehälter
- Intelligente Elektrobürste mit automatischer Leistungsanpassung
- 99,99%² Staubrückhaltevermögen durch Hygiene Filter

€ 329,-*



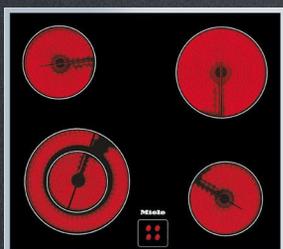
Herdset Herd zur Kombination mit Elektrokochfelder H 2459 E ACTIVE Obsidianschwarz

- 7-Segment-Display mit Versenkknebel – EasyControl
- Besonders leichte Reinigung – PerfectClean-Ausstattung
- Viel Platz und Flexibilität – 76 l Garraumvolumen auf 5 Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – kühle Front
- Einfaches Handling – 2 Paar FlexiClip-Vollauszüge

Elektrokochnfeld mit 4 Kochzonen KM 6012 Edelstahl

- Mit 4 Kochzonen inkl. 1 Vario-Zone für großen Kochkomfort
- Ansprechendes Design – 574 mm breit mit umlaufendem Rahmen
- Besonders flexibel – 4 Kochzonen inkl. 1 Vario-Zone
- Sicher – Restwärmeanzeige für jede Kochzone

€ 1.049,-*



**Auch im
Onlineshop
erhältlich!**

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal
Villacherstraße 17
Tel. 04762 42 000

E office.olsacher@mielecenter.at

W mielecenter-olsacher.at

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr,
14.30–18.00 Uhr

Sa 09.00–12.00 Uhr

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

HAUSHALTSGERÄTE – GEWERBEGERÄTE – KÜCHENSTUDIO – KUNDENDIENST

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Symbolfotos
¹ Gilt für Leistungsstufe 1 ohne angeschlossene Elektrobürste.
² Nach IEC 62885-4

: INHALT

Mikro-BUS:SI startet 8

Der Öffentliche Verkehr wird mit dem Mikro-BUS:SI noch dichter, steigert das Angebot auch für die Randgebiete der Stadt.

Einziger Markt 10

Erfolgreiche Bürger:innenbeteiligung. Der neue josefsmarkt wird einzigartig im Alpen-Adria-Raum sein, das bestätigen Experten.

Der Sommer und DU 11

In der Innenstadt gibt es auch im heurigen Sommer viele attraktive Veranstaltungen unter dem Motto „Villach, der Sommer und DU“.

Ansturm auf Kolleg 12

Initiative für die neue, zweijährige Kindergärtner:innen-Ausbildung in Villach war höchst erfolgreich: 41 Interessent:innen haben sich gemeldet

Kulturleben 26

In der Stadt tut sich auch viel Kulturelles. Alle Termine und Hintergrundgeschichten für die kommenden Wochen auf einen Blick.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Somvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Danja Santner [ds] DW 1721, Andreas Jandl [aj] DW 1724. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggl DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Neudörf. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer DW 1720. Druck: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörf. Auflage: 34.000 Stück.

ANZEIGEN: Maria Albl, T: 0 42 42 / 205-6051, E: maria.albl@villach.at

Infolstand bei Drucklegung am 19. Juni 2024.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 25./26. Juli 2024
Anzeigenschluss: 3. Juli 2024



BÜRGERMEISTER-SPRECHTAG. Auch heuer hält Bürgermeister Günther Albel Sprechstunden mitten auf dem Hauptplatz – in Villachs schönstem Wohnzimmer. Zuletzt nahm er sich Mitte Juni zwei Stunden Zeit, um mit Bürger:innen über deren Wünsche, Anregungen und Beschwerden zu reden. Zahlreiche Villacher:innen machten vom Angebot Gebrauch. Eine Anmeldung war nicht erforderlich, man konnte einfach vorbeikommen. Weitere Hauptplatz-Sprechtag werden folgen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Wie Sie vielleicht wissen, finden die nächsten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen erst in drei Jahren statt. Die Zeit zwischen den Urnengängen ist mit Arbeit gefüllt. Es gilt, Versprochenes umzusetzen - wie es in Villach Tradition ist. Derzeit arbeiten wir, also die kommunale Verwaltung und Politik, an vielen Großprojekten: So wird der vor zwei Jahren eingeführte Takt-Busverkehr in den städtischen Randbereichen nun mit „Mikro-Lösungen“ verdichtet. Was das bedeutet, lesen Sie auf den Seiten 8/9.

Gleichzeitig arbeiten wir zügig und mit Einbindung der Bevölkerung am neuen „josefsmarkt“. Er soll am Kaiser-Josef-Platz entstehen und Villachs Marktleben auf eine neue Stufe heben. Der Baubeginn soll bereits in der ersten

Hälfte des kommenden Jahres erfolgen (Seite 10).

Auch in der Villacher Stadthalle tut sich viel. Die alten Kabinentrakte für Kampfmannschaft und Nachwuchs des VSV wurden entkernt, jetzt folgt die Sanierung. Gegen Sommer-Ende werden die Sportler:innen völlig neue, moderne Rahmenbedingungen vorfinden. Auch bei der zweiten Eisfläche sind wir mit Baubeginn 2025 voll im Plan. Sie sehen: Villachs Politik steht zu ihrem Wort. Darauf können Sie sich verlassen. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer!

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach

: PANORAMA



Hohes Niveau, beeindruckende Darbietungen: strahlende Gesichter nach erfolgreichem Abschluss des Heimturniers.

Schwungvoll auf die Stockerplätze

Bei den Kärntner Meisterschaften in Rock'n'Roll Akrobatik konnten der Jailhouse Rock'n'Roll Club und der Next Dance Club (NDC) als Gastgeber in der Heimatstadt Villach gleich sechs Stockerplätze sichern. Die Nase vorn hatten Tobias Lamprecht und Isabella Franc, Daniel Dworski und Leonie Regenfelder, Michael Gubesch und Marie Strasser, Sandro Spendier und Eva Wernig, Iconic - Mini Girls Formation und Victorious Angels. Außerdem holten sich der Jailhouse Rock'n'Roll Club und der NDC gemeinsam gleich in fünf Startklassen den Kärntner Meistertitel. Gratulation!



Ella konzertiert mit den Wiener Symphonikern

Ella Schmalzl, 15-jähriges Cello-Talent aus Villach, klettert auf ihrer Karriereleiter flott weiter. Jetzt wurde Ella von den Wiener Symphonikern mit deren Nachwuchspreis ausgezeichnet. Am 20. Oktober tritt sie und zwei weitere ausgezeichnete Jungmusiker:innen im Wiener Musikverein mit den Symphonikern als Solistin auf. Die Proben mit dem Orchester beginnen wenige Tage vor dem Konzert mit Dirigenten Christoph Koncz.



Alisa Fessl und der Traum von Olympia

Mit ihrem Skateboard ist sie auf der ganzen Welt unterwegs, macht coole Tricks und lässige Stunts: Alisa Fessl, 22-jährige Villacherin, lebt ihren Traum auf vier Rollen und will sich den größten mit der Qualifikation für Olympia erfüllen. Die vergangenen drei Monate hat sie in den USA sechsmal die Woche zweimal täglich trainiert. „Mein Traum ist es auch, andere Menschen zu inspirieren, dass man alles schaffen kann!“



Im ersten Siebenkampf gleich die Nase vorn

Bei den Österreichischen Mehrkampfmeisterschaften U16/U18 kürzlich in Wien traten Sonja Schustereder, Marie Sinnegger und Katarina Vukicevic vom LC Villach an. Für alle drei war es der erste Siebenkampf in der Klasse U18 (100 Meter Hürden, Hochsprung, Kugel, 200 Meter, Weitsprung, Speer und 800 Meter). Die jungen Athletinnen wurden mit Silber in der Teamwertung belohnt.



: INTERVIEW

„Wir sind wirklich über jede Spende dankbar!“

Theres Leber ist Geschäftsführerin der SozialMärkte. Der Villacher Laden wird schon bald größer.

Wann übersiedelt der SoMa?

Theres Leber: Wir siedeln Ende Juni mit Unterstützung der Donauversicherung in unsere größeren Räumlichkeiten. In der Ringmauergasse 7 stehen uns für unsere Kund:innen 370 statt bisher 90 Quadratmeter zur Verfügung. Auf dieser Fläche lassen sich die Waren übersichtlicher präsentieren, wir haben mehr Lagerraum, können flexibler auf Waren reagieren, Großmengen annehmen.

Hat sich das Klientel in 21 Villacher SoMa-Jahren stark verändert?

Leber: Durch die Teuerung erleben wir einen regen Kund:innenzulauf, auch vermehrt von Mitmenschen die voll im Erwerbsleben stehen. Besonders Familien sind stark betroffen.

Wer darf im neuen SoMa einkaufen?

Leber: Lebensmittel- und Hygieneartikel Menschen mit SoMa-Karte, im Secondhand-Bereich jede und jeder. Wir sind der älteste Nachhaltigkeits- und Spezialverein, retten hochwertige, genusstaugliche Lebensmittel und andere Güter vor der Verschwendung. Diese geben wir Menschen mit geringem Einkommen weiter.

Haben Sie einen Wunsch für SoMa?

Leber: Zur Abholung der Waren von unseren Lieferant:innen aus der Region benötigen wir dringend ein größeres Transportfahrzeug. Unseres ist sehr klein, alt und reparaturanfällig. Wir sind über jeden Kostenbeitrag auf unserem Spendenkonto mit dem IBAN AT66 3900 0000 0509 5195 wirklich sehr dankbar. [em]



Fauna und Flora für Fußgängerbrücke

Sie haben sich mit ihrem durchdachten Konzept bei 45 Künstler:innen mit 63 Vorschlägen durchgesetzt: Julia Heinisch und Frederic Sontag alias „VIDEO.SCKRE“ sind das malerische Duo, das die Fußgängerbrücke beim Congress Center farblich neu in Szene gesetzt hat. Mit dem Mittagsgogel und der Kreuzkirche im Hintergrund, zählt das gesamte Ensemble zum wohl am meisten fotografierten Punkt Villachs. Die Künstler überzeugten übrigens nicht nur mit ihrem Entwurf, sie waren auch richtig flott bei der Umsetzung: In nur fünf Tagen war das gigantische Werk auf 220 Quadratmetern Fläche und mit 87 Metern Länge fertig.



Sophie kletterte allen davon

Zu den großen Talenten im Klettersport gehört die junge Villacherin Sophie Kreuzberger. In Innsbruck holte sie sich den Österreichischen Meistertitel im Lead in der U16. „Ich danke meinen Trainer:innen für die Betreuung“, strahlt die Nachwuchssportlerin und genießt ihren Sieg im A-Cup und in der Gesamtwertung. „Die Zeit mit dem Jugendnationalteam ist immer etwas ganz Besonderes.“ Sophies nächste Ziele sind zwei Europacups im Juli.

: SANIERUNGEN

Keine Sommerpause
in Villachs Schulen
und Kindergärten

Während die Schüler:innen ihre Ferien genießen können, herrscht in etlichen Villacher Schulen im Sommer Hochbetrieb. Etwa in der Volksschule Magdalen: Dort läuft die zweite Bauphase der Modernisierung, für die in Summe eine Million Euro investiert wird. Die Fenster im Bereich Turnsaal und Nachmittagsbetreuung (inklusive Sonnenschutz) sowie Heizkörper werden erneuert. Zur Schaffung eines Gruppen-(Teilungs-) Raumes wird der Werk- und Nachmittagsbetreuungsraum verlegt. Zudem werden die Gebäudezugänge barrierefrei und der Verbindungsgang zum Turnsaal saniert.

Kräftig gebaut wird auch in der Volksschule Lind. Dort wird die Sanierung des Daches fortgesetzt, Teilbereiche des Turnsaales werden erneuert. Zudem wird in LED-Lampen und Akustikdecken investiert. Gesamtkosten: 200.000 Euro.

In der Mittelschule Auen werden Lampen und Decken erneuert. Zudem wird das Gebäude technisch adaptiert, da die MS Auen zu Villachs „Leuchttürmen“ zählt. Im Falle einer Krisensituation („Blackout“) gibt es dort Information und Hilfe.

Lampen und Decken werden in der MS Landskron auf den neuesten Stand gebracht. Modernisiert werden auch die Anlagen für Durchsagen, Uhren und das Pausensignal.

Fleißig gewerkt wird auch in Villacher Kindergärten. In der Fellach werden Kanalanlage und Sickerschächte mit Blick auf zunehmende Starkregenereignisse saniert. Auf dem Dach des Kindergartens Lind wird eine Photovoltaik-Anlage installiert.

„Es geht darum, für unsere Kinder eine zukunftsorientierte Infrastruktur zu schaffen. Deshalb nützen wir auch heuer wieder schwerpunktmäßig die Ferien, um erforderliche Maßnahmen umzusetzen“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe.



Baustellen-Besuch: Bürgermeister Günther Albel mit den Stadträten Erwin Baumann und Christian Pober sowie Stadthallen-Chef Martin Kroissenbacher und Villachs stellvertretender Baudirektorin Judith Bruckner-Moritsch

Ein eiskalter

Alles musste raus! In der Villacher Stadthalle entstehen völlig neue Kabinentrakte für Kampfmannschaft und Nachwuchs.

Weite Teile der Villacher Stadthalle gleichen dieser Tage einem Rohbau. Die Kabinentrakte der Eishockeyspieler im Untergeschoß sowie der einstige VIP-Bereich wurden in den vergangenen Wochen de facto entkernt. Rohre, Leitungen, Möbel – alles musste eiskalt raus.

Mehr Platz für Eishockeyspieler

In den kommenden Wochen werden die Räume nun saniert. Wobei die VIP-Räume vorübergehend in den „Fanshop“ ausgelagert werden, der weicht eine Zeit lang in Container aus. Der Nachwuchs wird künftig im Untergeschoß untergebracht, die Kampfmannschaft übersiedelt zur Gänze ins Erdgeschoß.

So gibt es für alle Aktiven mehr Platz. Mit der Installation von Lüftung, Heizung und Elektroleitungen wurde bereits begonnen. Bis Ende Juli soll der Profibereich, also das Erdgeschoß, grundsätzlich bereit sein für die Übergabe an den VSV – auch wenn Detailarbeiten noch länger dauern werden.

Baubeginn für zweite Eisfläche

Der Nachwuchsbereich im Untergeschoß soll bis Ende August übergabefähig sein. „Wir sind im ständigen Austausch mit dem VSV“, sagt Stadthallen-Chef Martin Kroissenbacher. „Wir stimmen Details mit Geschäftsführung und Nachwuchs-Trainerstab ab.“ Die Baukosten für die heurigen Arbeiten an der Stadthalle betragen

Sommerspaß auf vielen Sportplätzen

Auch heuer öffnet die Stadt Villach während der Sommermonate Sportplätze von Schulen und Kindergärten – mit der Bitte um respektvollen Umgang mit den Anlagen.

Das sommerliche Sportangebot in Villach bietet viele Möglichkeiten für Bewegung und Spaß. Neben den immer frei zugänglichen Sportanlagen öffnet die Stadt auch im heurigen Sommer ausgewählte Schulsportstätten, um noch mehr Sportmöglichkeit anzubieten. Folgende Anlagen stehen von 8. Juli bis 5. September zur Verfügung:

- Mittelschule Völkendorf: Der Tartanplatz bietet ein Basketball- und Handballfeld, kann auch für Fußball genutzt werden.
- Volksschule 12 Pogöriach: ein kleiner, aber feiner Spiel- und Bewegungsraum unter freiem Himmel in den Oberdörfern.
- Kärntner Tourismus Schule (KTS) in Warmbad: Diese Anlage bietet Tischtennis, Beachvolleyball, Fußball und Basketball.
- Schulzentrum Landskron: Hier gibt es ein Fußball-Großfeld und einen Basketballplatz bei der nahegelegenen Volksschule. Die große Rasenfläche des Fußballplatzes eignet sich auch für andere Spiele und Sportarten. Diese Anlage ist auch während des Schuljahres nutzbar.
- Die Spielfläche des Kindergartens Auf der Tratten wird von 5.-30. August zugänglich sein, die Spielfläche des Kindergartens Friedenspark von 5.-23. August.

„Wir öffnen Schulflächen nun bereits seit einigen Jahren“, sagt Villachs Sportreferent

Harald Sobe. „Unsere Erfahrungen mit diesem Zusatzangebot für die sportinteressierte Bevölkerung sind grundsätzlich sehr gut.“ Dennoch verweist Sobe auf grundlegende Regeln:

- Bitte gehen Sie mit den Sportanlagen sorgfältig um! Es ist grob unhöflich, Müll liegen zu lassen oder sogar Beschädigungen vorzunehmen.
- Seien Sie bei der Nutzung der Sportanlagen respektvoll. Bitte halten Sie sich an die Nutzungsordnungen.
- Hitzeschutz, Wasser und Sonnenschutz nicht vergessen! Gerade in den heißen Sommermonaten ist es wichtig, auf ausreichenden Sonnenschutz und Flüssigkeitszufuhr zu achten. Denken Sie daran, genügend Wasser zu trinken und geeignete Sonnencreme zu verwenden, um sich vor den schädlichen UV-Strahlen zu schützen. Planen Sie Ihre sportlichen Aktivitäten idealerweise in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden, wenn die Temperaturen angenehmer sind. [wk]



Job

„Heuer starten die Ausschreibungen für die zweite Eisfläche. Baubeginn wird 2025 sein.“

Bürgermeister Günther Albel

rund zwei Millionen Euro. „Was den Neubau der zweiten Eisfläche betrifft, so starten im Herbst die Ausschreibungsarbeiten. 2025 wird es den Baubeginn geben, die Fertigstellung wird für 2026 angestrebt“, sagt Bürgermeister Günther Albel bei einer Baustellenbesichtigung.

Verbunden mit der zweiten Eisfläche ist auch die Einrichtung des ersten österreichischen Bundesleistungszentrums für Dameneishockey. [wk]



: SERVICE

Cities App lockt mit Angebot für Vereine und neuem Gewinnspiel

Die neue Cities App für die Villacher:innen erfreut sich seit ihrem Start großer Beliebtheit. Man lädt sie kostenlos herunter und bleibt damit über das Stadtgeschehen auf dem Laufenden, entdeckt Angebote und Gewinnspiele. Das erste Villach-Gewinnspiel der Cities App war bereits ein voller Erfolg. Mehr als 1.500 Teilnehmer:innen versuchten ihr Glück.

Nun steht ein neues Gewinnspiel in der Cities App bereit. Bis 30. September können alle Nutzer:innen mitmachen. Als Hauptpreis warten City-Gutscheine im Wert von 5.000 Euro und weitere attraktive Preise.

So funktioniert's: Einfach die Rechnung eines Cities-Mitglieds-Betriebes in der App scannen; Pro 20 Euro Einkaufswert erhält man ein Los; Je mehr Rechnungen gescannt werden, desto höher die Gewinnchancen!

ANGEBOT FÜR VEREINE. Auch Vereine können Teil der Cities App werden und ihre Angebote und Veranstaltungen präsentieren. Interessierte Vereine können sich per E-Mail an office@citiesapps.com oder T 0316 909030 melden. Darüber hinaus hat jeder die Möglichkeit, direkt über die App eine Seite für seinen Verein zu beantragen. Das Cities-Team unterstützt dann persönlich beim Start in der App. Die Cities App bietet Villach-Informationen, Angebote, und die Möglichkeit, sich mit der Stadt zu vernetzen.

Wer die Villacher Cities App verwendet, erfährt viel und kann gewinnen.



Mikro-BUS:SI:

Ende Juni startet der Öffentliche Verkehr in eine neue Ära: Kleinbusse garantieren bessere Erreichbarkeit der Stadtteile.

Seit rund zwei Jahren fahren Villachs Busse im Takt. Deutliche Steigerungen bei Fahrgastzahlen und positive Rückmeldungen bei Umfragen zeigen, dass die BUS:SI-Linien seither auf der Überholspur sind. „Der Öffentliche Verkehr ist uns in Zeiten der Mobilitätswende ein großes Anliegen. Mit der Einführung der kleineren Busse wird unser Angebot jetzt noch flexibler und ist ein

weiterer, wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit in unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

In mehreren Etappen werden entferntere und bisher nicht optimal angebundene Stadtteile mit den Mikro-BUS:SI angesteuert. Sie haben eine Kapazität von bis zu acht Fahrgästen, sind barrierefrei und sorgen für eine noch bessere Anbindung an den Öffentlichen Verkehr. Nach den ersten Erfahrungen

Villachs EU-Wahlergebnis

22.350 Villacher:innen haben bei der EU-Wahl ihre Stimme abgegeben. 550 Freiwillige ermöglichten den Urnengang.

Knapp mehr als 50 Prozent der Villacher Wahlberechtigten haben am 9. Juni ihre Stimme im Rahmen der Europa-Wahl abgegeben. Das ist weniger als bei der EU-Wahl im Jahr 2019, in Summe aber die zweitbeste Wahlbeteiligung aller Europa-Wahlen.

Am meisten Stimmen konnte die FPÖ auf sich vereinen (32,12 Prozent), gefolgt von SPÖ (29,78), ÖVP (14,20),

NEOS (10,56), Grüne (7,86), DNA (3,16) und KPÖ (2,34).

Mit der freiheitlichen Politikerin Elisabeth Dieringer-Granza hat Villach künftig eine EU-Abgeordnete.

In 76 Wahlsprengeln sorgten rund 550 freiwillige Helfer:innen für einen reibungslosen Wahlablauf. „Dafür gebührt Allen ein herzliches Danke“, sagt Bürgermeister Günther Albel.



© ISTOCK.COM/ZORANY ZEBENSKI

Noch flexibler unterwegs! Der neue Mikro-BUS:SI ergänzt das aktuelle Angebot des Stadtverkehrs und man kommt besser in bisher nicht so gut angebundene Stadtteile.

: HALTEPUNKTE - SO GEHT'S

- Mikro-BUS:SI anrufen unter T: 04242/205 05 05
- In Oberwollanig, Unterwollanig, Gritschach, Serai und Kratschach kommt der Mikro-BUS:SI innerhalb einer Stunde nach Anruf zum Mikro-BUS:SI-Haltepunkt.
- Mikro-BUS:SI bringt die Fahrgäste zum Hauptbahnhof oder Hans-Gasser-Platz und von dort wieder zum Haltepunkt. Für Rückfahrt wieder anrufen
- Regulärer Fahrpreis von 2,50 Euro pro Fahrt, auch Klimatickets gültig!
- Alle Infos villach.at/mikrobussi

klein, fein und flexibel

im Testbetrieb und je nach Entwicklungen im Regionalverkehr wird sich im Laufe des Jahres zeigen, wo weitere Nachbesserungen sinnvoll sind.

Kleine Busse und Haltepunkte für noch bessere Erreichbarkeit

„Alle Menschen in Villach sollen die Möglichkeit haben, einen hochwertigen Öffentlichen Verkehr zu nutzen. Mit dem Mikro-ÖV gehen wir den nächsten Schritt“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh. Mit der Umsetzung für die kommenden drei Jahre wurde das

Busunternehmen Dr. Richard beauftragt. Die erste Ausbaustufe betrifft die Stadtteile Schütt, Wollanig, Vassach, Heiligengeist und Maria Gail - dort wird der Linienverkehr mit den kleinen Bussen verdichtet beziehungsweise werden neue Linien eingeführt.

Wer in Oberwollanig, Unterwollanig, Gritschach, Serai und Kratschach wohnt, kann per Telefon einen Mikro-BUS:SI anfordern und wird an einem definierten Haltepunkt abgeholt. Vier kleine Busse stehen für die Transporte zur Verfügung. Die Fahrzeuge sind von Montag bis Sams-

tag, von 6 bis 20 Uhr sowie sonn- und feiertags von 8 bis 18 Uhr unterwegs. Jährlich fließen in das Zusatzangebot 780.000 Euro, 50 Prozent davon werden vom Land gefördert.

: INFO

Wie der neue Mikro-BUS:SI funktioniert, wird bei Infoveranstaltungen in den einzelnen Ortsteilen erklärt.
Gebiet Schütt: DI, 2. Juli, 19 Uhr
Feuerwehrhaus Schütt
Gebiet Wollanig: MI, 3. Juli, 19 Uhr
Feuerwehrhaus Wollanig

Mit gratis Ticket zum Badespaß

Badefreudige können auch heuer mit dem „Sommerbus“ die Strandbäder am Faaker See ansteuern. „Das ist eine bequeme, zeitgemäße Art, den See zu erreichen“, sagen Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Stadtrat Sascha Jabali Akeh. Der Bus ist kostenlos zu benutzen, wenn man nachweisen kann, dass man in Villach lebt. Dies geht mit der Karte links, bitte einfach ausschneiden. Die Karte liegt auch im Bürgerservice im Rathaus und im BUS:SI-Büro am Hans-Gasser-Platz auf. Die Sommerbuskarte gilt vom 27. Juni bis zum 30. September für alle Villacher:innen.

villach

SOMMERBUS-KARTE 2024

Mit dieser Karte gratis zum See!

villach.at/sommerbus



Edith Steiner-Janesch (Workshop-Moderatorin), Roland Murauer, Walter Egger, Stadtrat Erwin Baumann, Alexandra Siegl, Stadtrat Christian Pober, Ines Oman (Workshop-Moderatorin), Bürgermeister Günther Albel, Martina Frühwirth (Moderatorin).

josefsmarkt wird einzigartig

Erfolgreiche Bürger:innenbeteiligung bei der Planung des Alpen-Adria-Genussmarktes.

Villach ist Bürger:innenbeteiligung in vielen Bereichen sehr wichtig. Interessierte Bürger:innen brachten nach einer Präsentation im lebensRAUM ihre Ideen für den neuen Josefsmarkt ein. Bürgermeister Günther Albel definierte das Projekt städtebaulich als eines der wichtigsten Vorhaben für die Villacher Innenstadt. Marktreferent Stadtrat Christian Pober zeigte sich erfreut über die Ergebnisse der Kund:innenbefragung. Stadtrat Erwin Baumann betonte die Wichtigkeit der Weiterentwicklung des Marktes. Marktexperte Roland Murauer versicherte, das Konzept des Josefsmarktes sei einmalig im Alpen-Adria-Raum:

„Die Kombination aus Verkauf landwirtschaftlicher Produkte in der Halle, tageweisen Ständen im Freien und die Ergänzung mit Veranstaltungen ist ein rundes Angebot und eine riesige Chance für Villach.“ Wichtig werde es auch sein, Genussprodukte aktiv als kleine Mahlzeit zum Mitnehmen anzubieten.

Josefsmarkt soll 2027 starten

Josefsmarkt-Koordinator Walter Egger gab einen Statusbericht und zeitlichen Ablauf: Der Josefsmarkt soll ab Ende 2027 zur Verfügung stehen. Interessante Details ergab auch die Kund:innenbefragung, die Alexandra Siegl präsentierte: Demnach kaufen zu 60 Prozent Frauen dort ein, zwei Drittel

der Kund:innen kommen zu Fuß oder mit dem Rad zum Markt. Frisches Brot, Gemüse und Obst stehen bei den Wünschen im Vordergrund.

Gefragt sind auch ein breiteres Angebot aus dem Alpen-Adria-Raum und ein attraktiver Gastro-Mix in der Halle. Auf der Wunschliste der Marktkund:innen finden sich kleine, feine, saisonale Veranstaltungen, die das Markterlebnis abrunden. Marktreferent Pober: „Die Wünsche decken sich mit unseren bisherigen Überlegungen und werden berücksichtigt.“ Angeregt wurde ein Marktbrunnen auf dem Kaiser-Josef-Platz. Infoveranstaltungen für Fierant:innen und Bewohner:innen des Viertels sind im Herbst geplant. [em]

villach

Allgemeine Bedingungen: Mit dieser Karte können alle Villacher:innen vom **27. Juni 2024 bis 30. September 2024** mit der **Buslinie 5194** der Postbus AG gratis fahren. Mit dieser Linie erreichen Sie den Panorama Beach Faaker See in Drobollach und das Strandbad Egg. Die Sommerbus-Karte einfach ausfüllen und bei Antritt der Fahrt der:dem Busfahrer:in vorzeigen. Eine gute Fahrt und viel Spaß. Infos unter villach.at/sommerbus

VORNAME, NACHNAME

STRASSE, HAUSNUMMER, PLZ, ORT

0A_Z40409 © M. GILLNER, ISTOCK.COM

Aus Kerzenstüberl wird Engel-Cafè

Das traditionsreiche ehemalige Kerzenstüberl, das kleine Geschäftslokal der Stadt Villach in der Schmalgasse am Eingang des Waldfriedhofes, hat eine neue Betreiberin. Künftig wird es „Cafè zum Engel“ heißen. Die feierliche Neueröffnung mit Umrahmung durch den MGV Landskron ist nach Ende der Renovierungsarbeiten für 14. Juli um 10 Uhr geplant. Pächterin Katharina Planer-Moser besitzt Gastronomieerfahrung. Sie will neben dem klassischen Friedhofssortiment – unter anderem Kerzen, Karten und Blumen – auch kleine Speisen und Getränke für Besucher:innen anbieten.

Beste Stimmung in der Innenstadt

„Der Sommer und DU!“ Das heißt in Villach: Fußball-Europameisterschaft mit Grill-Abenden, „Draupuls“-Lasershows, „Spectrum“-Festival, Straßenkünstler, Draubrücken-Surfen!

Der heurige Programm-Slogan „Der Sommer und DU!“ passt wirklich perfekt! In Villachs Innenstadt reihen sich Party an Party, Veranstaltung an Veranstaltung. Nach einer großartigen Premiere für das Konzept „BBQing“ – also Fußball-EM plus Grillen – statt Public Viewing Mitte Juni kommt es vom 9. bis 17. Juli zu einer Neuauflage der sportlich-gastronomischen Kombination auf dem Unteren Kirchenplatz. Dort und in zahlreichen Gastgärten lässt sich die Kick-EM so richtig gemütlich verfolgen. Weitere Höhepunkte im Juli:

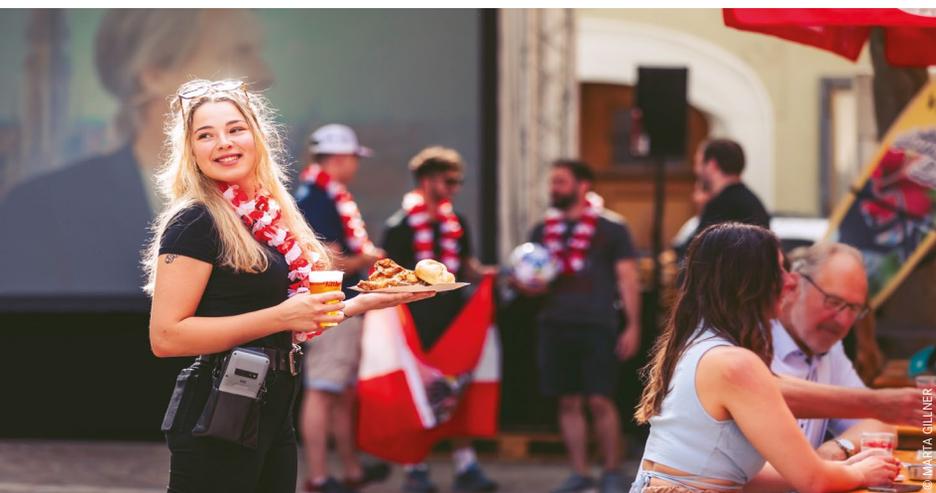
- Streetfood-Market (3. Juli, siehe Kasten rechts)
- Vier Mal Künstler:innen-Treff beim „Walk of Art“ in der Lederergasse (3./10./17./24. Juli)
- Kulturfestival „Spectrum“ vom 3. bis zum 7. Juli auf dem Rathausplatz. Freier Eintritt!
- Am 17. und am 24. Juli kommen die be-

liebten Straßenkünstler:innen wieder nach Villach. Sie werden in der gesamten Innenstadt zu bewundern sein.

- Eine sportliche Herausforderung der besonderen Art findet vom 17. bis 21. Juli statt: Drau-Surfen! Mit langen Seilen lassen sich kühne Sportler:innen von der Draubrücke aus von Wellen und Strömung tragen. Ein sehenswertes Spektakel!

- Ein weiteres Highlight gibt es am 19. Juli: Heimische Boutiquen zeigen ihre Mode bei einer großen Schau auf dem Rathausplatz. Als Ergänzung treten die „Bad Powells“ auf, eine Showband der Extraklasse mit mitreißender 70-/80er-Jahre-Performance.

- Villacher Kirchtag: Am 28. Juli beginnt DER Höhepunkt des Sommers: Der 79. Villacher Kirchtag. So viele Gastronom:innen und Standler:innen wie noch nie wollen heuer dabei sein. Alle Termin-Infos gibt es auf villach.at/dersommerunddu [wk]



Lässige Fußball- und Grill-Stimmung in der Innenstadt: Noch bis Ende des Europameisterschafts findet das BBQing auf dem Unteren Kirchenplatz statt.

:EVENT

Streetfood-Market erstmals am Abend

Mit ein paar neuen Ideen und zu einer neuen Uhrzeit will der beliebte Streetfood-Market heuer besonders punkten. Am Mittwoch, 3. Juli, hat man ihm Rahmen des „Villach, der Sommer und DU“-Veranstaltungsreihen die Möglichkeit, kulinarischen Genüssen zu frönen. Regionale Anbieter:innen werden verschiedenste Streetfood-Speisen zwischen 17 und 22 Uhr an ihren Ständen in der Widmannngasse kredenzen.

Heuer neu ist auch ein interessanter visueller Bereich: Fotograf:innen der Gruppe FokusFreunde Villach laden parallel zum Markt zu einer themenbezogenen Fotogalerie ein.

Termin:

Streetfood Market, MI, 3. Juli, 17 bis 22 Uhr, Widmannngasse



Musical Dinner

Non(n)sens

Musical Comedy von Dan Goggin
inkl. Mehrgang-Menü



VILLACH
Bambergssaal Villach
29.09.24 - 17:30 Uhr

Tickets:
oeticket.at

themusicalsound.net

QR Code

oeticket



:INFO



Das digitale Postfach kaerstin.at spart Zeit und Geld. Einfach mal anmelden.

Bequeme Kommunikation mit der Stadt: kaerstin.at kann jetzt noch viel mehr

Villach ist österreichweit die einzige Stadt, die ihren Bürger:innen das modernste E-Portal für die Kommunikation mit der Verwaltung anbietet. kaerstin.at (kommunale Angelegenheiten erstaunlich einfach nutzen) verwenden bereits viele Villacher:innen – künftig auch zur digitalen Zustellung ihrer Bescheide, Gebühren-Vorschreibungen, Kommunalsteuerschreiben, usw.

Jetzt bietet kaerstin.at noch bessere Übersicht und komfortablere Bedienung. Auf den ersten Blick sieht man den aktuellen Kontostand bzw. welche Gebühren man bezahlt hat. Es ist mit den neuen Funktionen auch möglich, nicht-nachweisliche Sendungen über kaerstin.at zu erhalten. Es wird – im Stil eines e-Mail-Postfachs – angezeigt, welche Schriftstücke man neu erhalten hat. Zudem ist es jetzt möglich, sich alle bisher über kaerstin.at erhaltenen Schriftstücke über eine neue Funktion in einem „elektronischen Archiv“ anzusehen.

kaerstin.at erspart Benutzer:innen viel Zeit, der Stadt Kosten für Drucksorten und auch Portogebühren und dient der Umwelt wegen des Papierverzichts.

Auf die ersten 100 neuen Nutzer:innen warten in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus, Eingang II, kleine Villach-Geschenke. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten: villach.at/oeffentlichkeitsarbeit

Enormer Erfolg für Kolleg-Angebot

Für neuen Lehrgang für Elementarpädagogik, der im Herbst in Villach startet, haben sich 41 Interessierte beworben.

Fast alle Gemeinden suchen händierend nach gut ausgebildeten Elementarpädagog:innen. Ein neues Angebot der BAfEP (Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik) erweist sich jetzt als goldrichtiger Schritt gegen den Personalmangel: Ab September wird es erstmals ein viersemestriges Kolleg in Villach geben. Bisher fand die Ausbildung ausschließlich in Klagenfurt statt. Wie sehr sich diese zusätzliche Bildungseinrichtung entlastend für den gesamten Oberkärntner Raum eignet, zeigen die Fakten: 41 Personen haben sich für das Kolleg angemeldet – weit mehr als erwartet!

Wichtig für ganz Oberkärnten

„Ich bin begeistert, wie gut das Angebot angenommen wird. Nun geht es darum, die ursprünglich auf 25 Plätze limitierte Ausbildung im Rahmen der Möglichkeiten zu öffnen. Im Idealfall muss niemand abgewiesen werden“, freut sich

Bürgermeister Günther Albel. Er betont die hervorragende Zusammenarbeit mit Kärntens Bildungsreferenten Daniel Fellner und der Bildungsdirektion: „Die Oberkärntner Bevölkerung wird von diesem Kolleg enorm profitieren. Bestmögliche Betreuung unserer Kinder ist ein zentrales Anliegen verantwortungsvoller Politik.“

Auch Landesrat Fellner und Villachs Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig heben die konstruktive Zusammenarbeit „auf allen Ebenen“ hervor. „Dieses zusätzliche, regionale Angebot ist sehr wichtig. Der große Zuspruch bestätigt das. Unser Auftrag ist es, der Nachfrage gerecht zu werden. So sichern wir die Betreuungssituation unserer Kinder für die Zukunft.“ [wk]

: INFO

Interessiert, bei der Stadt Villach im Elementarpädagogik-Bereich oder einer anderen Abteilung zu arbeiten? Dann klicken Sie hier: villach.at/karriere

Bürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Landesrat Daniel Fellner freuen sich über das neue Kolleg für Elementarpädagogik in Villach.



Erlebnis für alle

Die Villacher Alpenstraße bietet barrierefreies Naturpark-Erlebnis. Dessen Herzstück ist der Skywalk „Rote Wand“.

Der barrierefreie Skywalk „Rote Wand“ – direkt an der Villacher Alpenstraße gelegen – ermöglicht faszinierende Ausblicke.

Der Naturpark Dobratsch ist nicht nur ein ganzjähriges Erfolgsprojekt für Naherholung und ein Vorzeigebispiel für Nachhaltigkeit. Für Einheimische ist er einer der Lieblingsorte zum Naturerleben, Entschleunigen und Genießen.

Die Villacher Alpenstraße bringt Naturparkfans aller Generationen zu einigen der schönsten Punkte des Naturparks. Durch umfangreiche Investitionen hat sich die traditionsreiche Kärntner Erlebnisstraße in den vergangenen Jahren zu einem Ausflugsziel mit besonderen barrierefreien Erlebnissen entwickelt: Auf der Rosstratte begeben sich Besucher:innen ohne Hindernisse auf dem Geologielehrweg „Vom Meer zum Berg“

auf eine spannende Zeitreise durch Jahrmillionen und genießen den phänomenalen Ausblick von der Sonnenuhr.

Nur der Himmel ist die Grenze

Ein absolutes Highlight unter den barrierefreien Angeboten ist der Skywalk „Rote Wand“: Über einen 75 Meter langen, sanft geneigten Steig mit fünf Ruheplattformen gelangen Rollstuhlfahrer:innen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Familien mit Kinderwägen und ältere Menschen zu einer Aussichtsplattform. Dort schwebt man 400 Meter über dem Nichts und genießt den atemberaubenden Ausblick auf die Rote Wand und die beeindruckende Fernsicht auf Karawanken und Julische Alpen.

Der Bergsommer im Naturpark Dobratsch bietet wieder ein dichtes, attraktives Programm.

: INFO

villacher-alpenstrasse.at
villach.at/naturpark



Der Naturpark bietet ganzjährig spannende Erlebnisse für alle Generationen.

Besucher:innen-Meinung zum Naturpark ist wichtig

Im Rahmen des Interreg-Projektes INDIALPS für innovative und nachhaltige Tourismusedwicklung findet in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Kärnten eine Umfrage statt. Teilnehmer:innen helfen dabei mit, touristische Angebote in der Alpen-Adria-Region,

im Naturpark Dobratsch und der Region Villach weiterzuentwickeln, aber auch die Zufriedenheit der Gäste zu steigern. „Scannen Sie dazu einfach den nebenstehenden QR-Code mit ihrem Smartphone oder geben Sie folgenden Link im Browser ein: [https://](https://survey.fh-kaernten.at/indialps)

survey.fh-kaernten.at/indialps. Die Befragung läuft bis Herbst 2024. Vielen Dank!



Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: sarah.katholnig@villach.at



Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und die Mädchen und Buben im Kindergarten Auf der Tratten züchten Wildsträucher für mehr Biodiversität.

: AKTUELL



Danke! Lam Research macht auch früher finster

Der Begriff Lichtverschmutzung oder Lichtsmog bedeutet, dass starkes, unnatürliches Licht in verschiedene Vorgänge in der Umwelt eingreift. Lichtsmog, der über urbanen Siedlungsräumen entsteht, ist ein ernst zu nehmendes Problem. Menschen leiden an Schlafstörungen, weil die natürliche Dunkelheit fehlt. Tiere und Insekten werden irritiert, ein Fortschreiten des ohnehin dramatischen Artensterbens ist die Folge.

Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober sind gegen Lichtverschmutzung aktiv und überzeugen dafür auch Unternehmen, die Firmenbeleuchtung früher abzuschalten. Zum Umwelt- und Menschenschutz kommt als positiver Synergieeffekt auch noch das Energiesparen. Nach einigen Einkaufszentren und Betrieben gewannen sie nun auch Lam Research. Das Hightech-Unternehmen trägt jetzt das Licht Aus!-Logo. Katholnig und Pober bedankten sich fürs Mitmachen.

Goldene Apis für grüne Initiativen

Weitere Auszeichnung: Die Kärntner Sparkasse würdigt Villachs Engagement für Biodiversität mit neuem Preis.

Die #grenzenlosgrüne Klimapionierstadt Villach darf sich einmal mehr freuen: „Für unser Engagement für Biodiversität hat uns nun die Kärntner Sparkasse die Auszeichnung Goldene Apis (Biene) in der Kategorie Gemeinden und landwirtschaftliche Betriebe verliehen“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Das ist eine erfreuliche Anerkennung unseres vielfältigen Bemühens um Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit in allen Bereichen.“

Breite Aktionen für Biodiversität

Jüngst wurde die Ehrung übergeben. Villachs Aktivitäten und Projekte für Biodiversität sind vielfältig: Sie beginnen bei den Grünen Ecken und Parkanlagen, beim Kampf um jeden Baum, den Schwammstadtbäumen auf dem Hauptplatz. Sie ziehen sich über Urban Gardening bis zu den Aktionen „Villach gartelt“ und „sucht die grünsten Daumen“. Katholnig: „In unserer Stadt darf Grün auch wild sein, ungemähte

Flächen sind Paradiese der Biodiversität.“ Villach bezieht auch die Jüngsten in die #grenzenlosgrünen Aktivitäten ein: Mädchen und Buben des Kindergartens Auf der Tratten züchten spezielle Wildsträucher, die sie in ihrem Viertel einpflanzen werden.

Das neue Stadtwäldchen am Ackerweg ist übrigens eine ehemalige Brachfläche im Gewerbegebiet, die mit dem Einsatz der Abteilung Stadtgrün in eine Grünoase umgestaltet wurde.



Geschäftsgruppenleiter Walter Egger und Stadtgrün-Chef Wolfgang Faller nahmen die Apis-Auszeichnung entgegen.

Eröffnungs Fest woche



1. - 6. Juli

Eröffnung des neuen marlinu-Shops ...
... mit Glücksrad, Ballons, Snacks & Getränken



Freitag, 5. Juli ab 13 Uhr und
Samstag, 6. Juli bis 13 Uhr

Kinderschminken & Candy Bar

alle Schulkinder, die ein Foto ihres Zeugnisses mitbringen
haben die doppelte Gewinnchance bei unserem Glücksrad.



NEU in VILLACH Italienerstr. 2

Glücksrad
GUTSCHEIN

2x drehen = doppelte Gewinnchance



SOMMER PROGRAMM

1.7.-8.9.2024

€ 1,- JUNI AKTION
Tageskarte für Kinder
(in Begleitung eines Erwachsenen)
im Juni um € 1,-

OUTDOOR FITNESS
Gratis Body-Workout am
Thermenplatz Juli - August,
jeden Montag 18:30

SCUBA JET TESTEN
Jeden Mo + Fr von 10:00 -
11:00 Uhr und Mittwoch
16:00 - 17:00 Uhr im Sportbecken

COOL AM POOL - LANGE
THERMENNACHT
16. August und 06. September 2024
bis 23:00 mit Cocktails, DJ
und Sauna-Special

(KärntenTherme während Revision von 17.06.-30.06.2024 geschlossen!)

www.kaerntentherme.com

Infos unter:



Kooperation vertraglich fixiert (v. l.): Oliver Plieschnig, regionaler Verkaufsdirektor der Brau Union Österreich, Kirchtagsofbrau und Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Pierre Bechler, Geschäftsführer des Villacher Stadtmarketings.

Villacher Bier am Kirchtag Die Kooperation wurde wieder vertraglich fixiert

„Den Villacher Kirchtag begleiten wir von Beginn an. Es freut uns, diese Tradition beizubehalten. Etwa 1.500 HL Bier werden bei dem Volksfest gezapft. Das Bier wird nach wie vor in Villach gebraut, das können wir auch für die Zukunft garantieren. Wir unterstützen das größte Brauchtumsfest des Landes zudem mit Veranstaltungsequipment von Volksfestgarnituren, Kühlschränken über Sonnenschirme bis hin zu Gläsern. Insgesamt sind wir mit bis zu 12 Lkw's im Einsatz, die jeweils vier Mal beladen werden“, so Oliver Plieschnig, regionaler Verkaufsdirektor der Brau Union Österreich.

Erfahrener Partner

250 Mitarbeiter betreuen das ganze Jahr über rund 5.400 Veranstaltungen in ganz Kärnten, davon allein 3.300 im Sommer. Derzeit wird die Sommersaison vorbereitet, um einen reibungslosen Ablauf und vor allem ein gelungenes Fest zu bieten.

© MARTA GILLNER

BEZAHLTE ANZEIGE

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133

gerda.sandriesser@villach.at



Gesundheit für alle im Mittelpunkt

Namhafte Expert:innen trafen sich im Juni bei der 26. Österreichischen Gesundheitsförderungskonferenz des „Fonds Gesundes Österreich“ in Villach um die Thematik psychosoziale Gesundheit im Zusammenhang mit aktuellen Entwicklungen zu diskutieren. Den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung nutzten Klaus Ropin (Geschäftsführer Fonds Gesundes Österreich), Gesundheitsreferentin Gerda Sandriesser, Landesrätin Beate Prettnner und Gernot Melischnigg (Geschäftsführer Kärntner Gesundheitsfonds).

: AKTUELL



Glück: Besucherrekord in allen Museumsstandorten

Turm, Relief und natürlich das Museum der Stadt Villach sind immer schon richtige Besucher-Magneten in der Innenstadt. In der heurigen Saison starten die Einrichtungen aber besonders gut durch: „Wir haben an allen Standorten des Museums eine überdurchschnittlich hohe Frequenz und freuen uns, dass unser Angebot offenbar so gut ankommt“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Gut vierzig Prozent mehr Besucher:innen haben allein das Museum besucht – nicht zuletzt wohl wegen der außerordentlich attraktiven aktuellen Sonderausstellung zum Thema GLÜCK/HAPPINESS. „Wir freuen uns und sind natürlich sehr glücklich, dass die breit angelegte Schau viele Menschen begeistert“, sagt Museumsdirektor Andreas Kuchler. Der Stadtpfarrturm bekommt in den kommenden Wochen übrigens einen kleinen Shop und auch im Relief wird ein neuer Film gezeigt.

Ein sanfter Schulstart

Die Pre-Summer School startet in die fünfte Saison und ist ein Erfolgsprojekt im Rahmen der Integrationsarbeit.

Über so viel Lob und positive Rückmeldungen würde sich so manche Service-Einrichtung freuen! Die Pre-Summer School erntet nämlich nur Beifall. „Seit 2020 ermöglichen wir Kindern, die einen besonderen Förderbedarf oder Deutsch als Zweitsprache haben, mit der Pre-Summer School einen sanften Schulstart. Und das ist ein echtes Erfolgsprojekt“, freut sich Villachs Integrationsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Besseres Sprachverständnis

Jährlich werden in Villach zwischen 75 und 85 Kindern am Ende der Sommerferien betreut. Es sind Kinder, die gleich danach die erste Klasse Volksschule besuchen und so die Sprache Deutsch als Umgang- und Unterrichtssprache vertiefen. „Es ist ein sanfter Einstieg für die Kinder und auch deren Eltern, die sehr dankbar sind, dass es diese Möglichkeit vor dem eigentlichen Schulstart gibt“, sagt Sandriesser.

Der Bedarf ist in jedem Fall gegeben, bestätigt Villachs Integrationsbeauftragte Ajla Brajevic: „Seit Beginn der Pre-Summer School ist die Zahl der Teilnehmer:innen stets gestiegen. Waren es am Anfang 140 Kinder, sind es mittlerweile 180, Tendenz steigend!“ Neben dem Sprachverständnis lernen die künftigen Taferlklassler auch Umgangsformen und entwickeln ein starkes Zusammengehörigkeits-Gefühl. Pre-Summer School: 26. bis 30. August



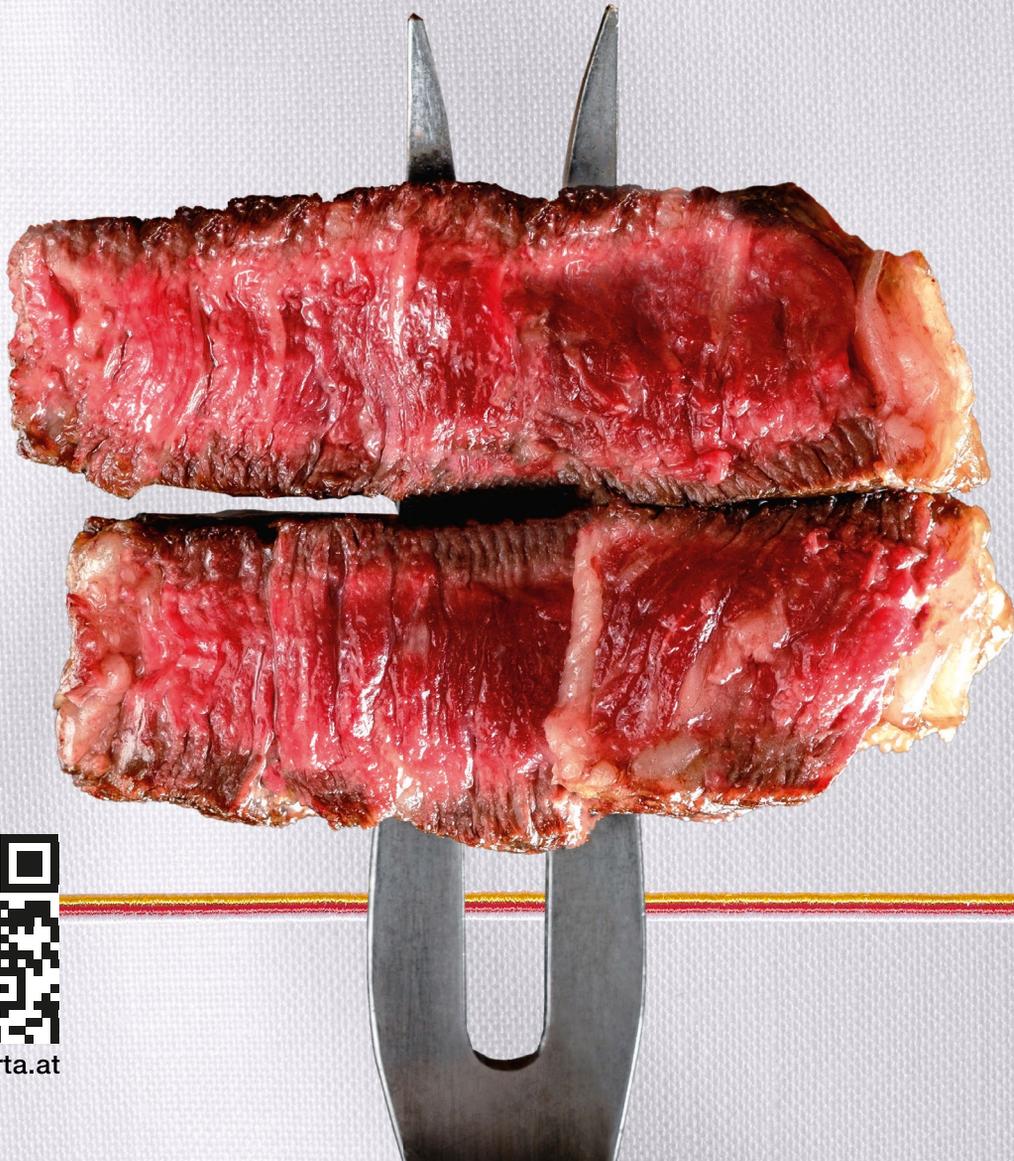
Freude ob der Pre-Summer School herrscht jetzt schon im Kindergarten Friedenspark



Feuer und Flamme.

Die Grillsaison ist eröffnet. Mit unseren regionalen Spezialitäten in Fleischmeisterqualität.

Dry Aged Steaks, Ripperln oder **Bratwürste** – immer frisch, handgemacht und perfekt gewürzt.



www.karnerta.at

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at

: AKTUELL

Qualität des Wasserwerks wird regelmäßig überprüft

Das Wasserwerk Villach ist seit 2016 eines von neun zertifizierten Wasserversorgungsunternehmen in Österreich. Das bedeutet, dass seitdem eine unabhängige Zertifizierungsstelle im Fünfjahres-Rhythmus bestätigt, dass unser Wasserwerk alle gesetzlichen und normativen Anforderungen einhält. „Es bestätigt auch, dass die hohen Anforderungen an unsere Wasserqualität, die Versorgungssicherheit und Aspekte der Nachhaltigkeit erfüllt werden. Heuer im Herbst steht wieder ein Audit an“, erklärt Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann. Bei der Überprüfung werden zum Beispiel die interne Dokumentation, sämtliche Aufzeichnungen aber auch die technische Ausrüstung abgecheckt. „Insgesamt wird ein Fragenkatalog von 43 Punkten genauestens ausgearbeitet“, weiß Stadtrat Baumann. Ein fachzertifiziertes Unternehmen wie das Villacher Wasserwerk ist durch diese Überprüfungen stets gefordert, das Beste zu leisten. Es ist nicht nur technisch auf dem neuesten Stand. „Die Bevölkerung kann durch dieses engmaschige Audit darauf vertrauen, dass das Villacher Trinkwasser jederzeit qualitativ in Ordnung ist“, sagt Stadtrat Baumann. Und auch das Team des Wasserwerks hat durch die unabhängige Zertifizierung eine Bestätigung für seine hervorragende Arbeit.



Oben: Das Team des Wasserwerks Villach, das sich das ganze Jahr um die Qualität und Verteilung unseres Trinkwassers kümmert. Links: Ein spannendes Kinderprogramm rundete den Tag ab. Rechts: Stadtrat Erwin Baumann freute sich über viele Gäste.

Erfrischendes Fest für unser Wasser

Der Villacher Trinkwassertag war einmal mehr ein Erfolg:
Die Bevölkerung informierte sich und feierte gemeinsam.

Da strahlten die Kinderaugen mehr als die Sonne: Beim diesjährigen Trinkwassertag in der Oberen Fellach konnten sich gerade die jüngeren Besucher beim aufregenden Rahmenprogramm so richtig austoben. „Es ist wichtig, dass sich Kinder und Jugendliche hier wohlfühlen und quasi ganz nebenbei viel Informatives über ihr Trinkwasser erfahren“, sagt Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann. Schließlich ging es beim Villacher Trinkwassertag einmal mehr vorrangig darum, die Besucher:innen über das wertvolle Lebensmittel zu informieren.

Woher genau das Villacher Wasser kommt, was in einem Hochbehälter passiert, wie das Wasser zu den Häusern transportiert wird und was das Team des Wasserwerks sonst noch alles für die Villacher:innen leistet, war beim gemütlichen Beisammensein zu erfahren. „Wir haben ja das große Glück, unseren Wasserberg, den Dob-

ratsch, als wertvolle Ressource direkt vor der Tür zu haben. Durch intelligente und vorausschauende Maßnahmen werden wir unser qualitätsvolles Wasser auch für die kommenden Generationen sichern“, betont Stadtrat Baumann. Dennoch sei ein umsichtiger Umgang mit dem kostbaren Gut unerlässlich. Beim Trinkwassertag wurde auch das thematisiert. „Unsere Expert:innen, die sich das ganze Jahr über ums Wasser kümmern, standen Rede und Antwort!“



Der Trinkwassertag ist eine liebe Tradition rund um unser kostbares Lebensmittel.

Jetzt bei Motor Mayerhofer kaufen
und zu zweit ins Land des künftigen
Europameisters reisen!



Volltreffer!

Der Hyundai IONIQ 5 & IONIQ 6



Go Hyundai, GO! Den Hyundai IONIQ 5 und IONIQ 6 gibt es jetzt als Tageszulassung - keine Anzahlung, kein Restwertrisiko, fixe monatliche Rate **ab € 499,-*** und on top sind die Modelle prompt verfügbar. So wird Ihr Autokauf zum Volltreffer!

- Keine Anzahlung!
- Kein Restwert!
- Prompt verfügbar!

Exklusiv bei Motor Mayerhofer beim Kauf zwischen 14.6. und 14.7.2024:
Kostenlose Städtereise für Zwei ins Land des Europameisters.

Mehr bei Ihrem Hyundai-Experten René Pascal Pichler, 04242/24867-25



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



*Freibleibendes Leasingangebot der Arval Austria GmbH. Angebot gültig für die gezeigte Kilometerleistung von 15.000 km/p.a. und einer Vertragslaufzeit von 48 Monaten. Positive Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis Widerruf. Angebot beinhaltet Fahrzeugleasing, Assistance, Schadenmanagement. Irrtum vorbehalten. Die gesetzliche Vertragsgebühr ist in der Rate nicht enthalten und wird bei Neuverträgen gesondert zu Vertragsbeginn verrechnet. Die angegebene Operating Leasing Rate ist jeweils monatlich vorschüssig zur Zahlung fällig. Arval verrechnet keine gesonderte Bearbeitungsgebühr. Fixe Verzinsung, deren Höhe zum Zeitpunkt der Vertragsaktivierung bestimmt wird, wird während der gesamten Vertragsdauer angewandt. Es gelten die AGB in der aktuellen Fassung. Das Angebot inkludiert keine Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Die AGB der Arval und die Versicherungsbedingungen finden Sie hier <https://www.arval.at/fahrer/kundendokumente>. Stromverbrauch IONIQ 5: 16,7 - 19,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 507 km, 77,4 kWh Batterie. Stromverbrauch IONIQ 6: 13,9 - 16,9 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 614 km, 77,4 kWh Batterie. Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. (Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Probleme?

#Gewalt #Sucht #Geld #Gesundheit #Familie

Wir helfen zur Hilfe!


wohin
Welche Organisation hilft in meiner Nähe?

0800 999 117

wohin

der Kärntner Soziallotse

Die erste Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende!

Sie sind auf der Suche nach Informationen im Sozialbereich? Wir vermitteln zur richtigen Stelle! Alles rund um Kinder, Jugend, Familie, finanzielle Unterstützung und Förderungen, Beratung und Betreuung, Pflege und mobile Versorgung, Bildung, Schwangerschaft, Sucht, Gesundheit und vieles mehr, finden Sie unter www.wohin.or.at.

wohin – der Kärntner Soziallotse

Spitalgasse 4 - 9020 Klagenfurt

Hotline: **0800 999 117**

(Mo bis Fr 08:00 Uhr - 13:00 Uhr &

Mo/Mi/Fr 17:30 Uhr - 19:30 Uhr)

 <https://www.facebook.com/wohin.or.at>

 <https://www.instagram.com/wohin.or.at/>

Einfach, kostenlos, anonym und vertraulich!



Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

: AKTUELL



Ein neuer Laden für ganz persönliche Geschenke

In der Lederergasse 7 haben Jenny und Manuel Grimm ihren neuen Laden „Engelchen&Teufelchen“ eröffnet. Die beiden halten die vielfältigsten Geschenksideen bereit, die sich noch dazu perfekt personalisieren lassen. Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober schaute anlässlich der Eröffnung vorbei und wurde gleich fündig: „Dieses Geschäft ist eine echte Bereicherung für die Innenstadt und für das dichte Quartier rund um die Lederergasse.“

Jenny und Manuel Grimm haben in ihrem Engelchen&Teufelchen-Sortiment sowohl unterschiedlichste Textilien als auch Dekorationsgegenstände. Auch herzhaftere Produkte zum Genießen finden sich in den Regalen. „Wir stehen Geschenke-Suchenden gerne beratend zur Verfügung“, sagen die Grimms. „Für jede Größenordnung, jeden Typus und jeden Kostenrahmen finden wir eine sicher originelle Lösung.“ Auch Kreativworkshops wollen sie anbieten. Stadtrat Pober wünschte viel Erfolg und gratulierte zur Geschäftsidee.



In der CHS-Küche stellte das Kochbuch-Team das gelungene Werk Bürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Stadtrat Christian Pober vor.

Regionale Zutaten gibt es alle am Wochenmarkt

CHS-Team präsentierte am Wochenmarkt sein kreatives Kochbuch für günstige Gaumenfreuden. Stadt unterstützt.

Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, die in der Stadt Villach in allen Bereichen großgeschrieben wird, sind die Zutaten für das neue Kochbuch, das ein Team des CHS Villach gestaltet und auf den Markt gebracht hat. „Gaumenfreuden – Das Low Budget Kochbuch“ der 4CHW ist kürzlich erschienen. „Wir freuen uns sehr, dass die daran beteiligten Pädagog:innen und die Schüler:innen unseren Wochenmarkt zur offiziellen Buchpräsentation gewählt haben“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober. „Die hochwertigen regionalen Produkte, die hier angeboten werden, sind ausgezeichnete Grundzutaten für die im Kochbuch vorgestellten Rezepte.“

Günstig kochen und keine Lebensmittel verschwenden

„Unsere Schulgemeinschaft hat mit den CHS-Abteilungen Wirtschaft und Kommunikations- und Mediendesign das Low-Budget-Kochbuch erstellt“, berichten die beiden Initiatorinnen

„Unser Wochenmarkt war für die Kochbuch-Präsentation ein perfekter Rahmen, das Interesse groß.“

Stadtrat Christian Pober

Julia Bogner und Isabella Filzmaier. „Unser Ziel war es, angesichts steigender Lebensmittelkosten günstige, schmackhafte und gesunde Rezepte vorzuschlagen, dabei zu zeigen, dass man Lebensmittel nicht verschwenden soll und wie tierische Produkte sparsam eingesetzt werden.“

Stadtrat Pober: „Es sind auch Veranstaltungen und Initiativen wie diese CHS-Buchpräsentation, die bewusstseinsbildend für regionale Lebensmittel sind und den Marktkund:innen auch zusätzlichen Erlebniswert bringen.“ Schließlich waren die interessierten Villacher:innen eingeladen, einige köstliche Gerichte aus dem Kochbuch am Wochenmarkt gleich zu verkosten. Das Buch gibt es im Sekretariat des CHS Villach um 20 Euro zu kaufen.

UNTERSTÜTZUNG, DIE HÄLT.

Das Hilfswerk Kärnten,
dein zukünftiger Top-Arbeitgeber.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



hilfswerk-ktn.at



office@hilfswerk.co.at

050 544 00



Foto: ©Stock.com

STW
Stadtwerke Klagenfurt

DEIN
STROM.

Spannend. Sportlich. Klagenfurt.



stw.at

Harald Sobe

Stadtrat
Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
E: harald.sobe@villach.at

: VERKEHR



Wichtiger Geh- und Radweg fertig saniert

Gute Nachrichten für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen: Nach der altersbedingten Sanierung des Brückengeländers in den vergangenen Wochen konnte der beliebte Geh- und Radweg unter der Autobahnbrücke (A11) zwischen St. Ulrich und St. Niklas wieder geöffnet werden (siehe Foto oben). „Damit ist die auch aus touristischer Sicht wichtige Verbindung vom Drauradweg in Richtung Faaker See ab sofort wieder möglich“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe.

Die Kosten der notwendigen Maßnahmen belaufen sich auf rund 285.000 Euro. „Weil die Überfahrt Teil des überregionalen Radwegs R1K ist, übernimmt das Land Kärnten zwei Drittel der Kosten. Den Rest finanziert die Stadt Villach“, sagt Stadtrat Sobe.



© KARIN WERNIG



Von links: Stadtrat Harald Sobe, die Funktionäre Harald Uggowitzer, Wilfried Willegger, Thomas Schwarz, Robert Della Mea, Rainer Feindt, Sportstätten-Chef Martin Kroissenbacher

1:0-Sieg für nachhaltige Sportanlagen in Villach

Vereine wurden mit tausenden Mehrweg-Bechern ausgestattet. So sollen Unmengen an Plastik-Müll eingespart werden.

Die Verwendung von Mehrweggeschirr und -besteck ist in der Stadt Villach auf öffentlichem Gut verpflichtend. Diese Vorgabe hat auch der Ausschuss für Sportangelegenheiten für die städtischen Anlagen in die neue Sportstättenordnung übernommen.

Einweggeschirr und -besteck ist ausnahmsweise nur noch dann zulässig, wenn dabei die Verwendung von nachwachsenden Materialien aus biologisch abbaubaren und kompostierbaren Materialien sichergestellt ist und die hygienisch einwandfreie Reinigung von Mehrweggeschirr nicht möglich ist.

Zur Unterstützung der Pächter und Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen der Stadt Villach wurde diesen ein „Start-

kapital“ von je rund 1.000 Mehrwegbechern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nachhaltige Sportanlagen

Bei den betroffenen Sport- und Freizeitanlagen handelt es sich um das Stadion Lind, die Sportanlage Maria Gail, die Sportanlage St. Magdalen, das Sportzentrum Landskron, das Sportzentrum Völkendorf, den Kiosk Wasenboden und die Villacher Alpenarena. Mehrwegbecher stehen auch allen Villacher Sportvereinen bei Veranstaltungen in der Sporthalle St. Martin und in der Ballspielhalle Lind kostenlos zur Verfügung. „Villach lebt Nachhaltigkeit. Dies gilt selbstverständlich auch für Sportanlagen“, sagt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe.

Die Anschaffung der Mehrwegbecher für den Einsatz in Sport- und Freizeitanlagen wurde vom Land Kärnten unter dem Projekttitel „Mehrwegbecher für Sportvereine“ mit 4.500 Euro gefördert.

Sascha Jabali Akeh

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr, Mobilität, Straßamt

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,

E: str.jabali.villach.at

: AKTUELL



Danke an die Helfer:innen der Flurreinigungs-Aktion

Das Bewusstsein für unsere schöne Natur ist bei den Villacher:innen groß. „Wir haben zur Flurreinigung aufgerufen und ich bin überwältigt, wie viele Freiwillige unserem Aufruf zur Flurreinigung nachgekommen sind und angepackt haben. Allen, die mit dabei waren, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken. Ihr Einsatz ist unbezahlbar“, freut sich Natur- und Umweltreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh. Die Zahlen sprechen für sich: 1313 Anmeldungen trafen ein, unter anderem 32 Vereine, 14 Schulen und Kindergärten sowie zahlreiche Familien und Einzelpersonen haben mit angepackt und mehr als 15 Tonnen Müll gesammelt. 1269 Handschuhe wurden benötigt, 153 Rollen Müllsäcke landeten dann gefüllt am richtigen Ort.



Die Stadträte Sascha Jabali Akeh und Harald Sobe mit Jürgen Petutschnig vom Umweltbüro und Mitgliedern des Bau- und Umwelt-Ausschusses bei einer gemeinsamen Exkursion zum Naturwunder Warmbach.

Naturwunder Warmbach: Hotspot für Fauna & Flora

Neues Projekt „Naturwunder Warmbach“ bietet entlang des Baches Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt.

Der Warmbach in Villach ist das, was man getrost als Naturwunder bezeichnen kann. Weil die bekannten Thermalquellen in Warmbad das ganze Jahr über für tropische Wassertemperaturen sorgen, hat sich dort eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt angesiedelt. Und darüber können sich Spaziergänger:innen und Radfahrer:innen jetzt auch vor Ort informieren.

„Für das Projekt ‚Naturwunder‘ haben wir gemeinsam mit dem Umweltbüro auf vier ausgewählten Plätzen entlang des Baches die einzigartige Flora und Fauna Pult-Tafeln optisch ansprechend präsentiert und mit Erklärungstexten versehen. Auch Bänke laden dort zum Verweilen ein“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Sascha Jabali Akeh. Das Ar-

tenspektrum am Beginn des Warmbaches reicht von Putzerfischen, unterschiedlichen Buntbarscharten, Fadenfischen über Mollys und Guppies bis hin zu Skalaren und weiteren tropischen Arten. „Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Aussetzen von exotischen Fischen und anderen Arten zu unkontrollierbaren Ausbreitungen führen kann und daher nicht erlaubt ist“, betont Jabali Akeh.

Einzigartiges Wunder der Natur

Bachabwärts, wo sich der Warmbach mit dem Kaltbach vereint, fühlen sich dann andere Tiere wohl: Äschen, Barben, Nasen, Aiteln und mehr. Zudem sind heimische Arten wie Libelle, Grasfrosch und Ringelnatter zu bestaunen, ebenso Vögel wie Pirol, Zaunkönig, Wasseramsel, Graureiher und Kernbeißer. Das Projekt wurde aus Mitteln der Naturschutzabgabe gefördert, die Bauherrschaft oblag der Abteilung Tiefbau.



ÖFIBER

Kostenlose
öGIG Serviceline
0800/202 700
werktags, von
9 – 16 Uhr

Jetzt wird gebaut!

Endlich ultraschnelles Glasfaser-Internet
für Villach.

Bestellen Sie noch jetzt Ihren persönlichen **ÖFIBER** Glasfaser-
Anschluss für Ihr Zuhause zum **einmaligen Aktionspreis von € 299.**



Alle Infos sowie die Bestellmöglichkeit finden Sie unter:
www.oefiber.at/villach

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at



 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft





Die Galerie Freihausgasse ist seit mehr als 30 Jahren ein Ort der lebendigen Begegnung, wo Kunst auch in unterschiedlichen Workshops vermittelt wird.

Kunst immer im Blick

Villachs Galerieangebot kann sich sehen lassen. In der Galerie Freihausgasse spielt Kunstvermittlung eine wesentliche Rolle und trägt zum besseren Verständnis bei.

Eine Kulturstadt, wie Villach es ist, hat nicht nur ein großartiges Musik-Programm zu bieten, auch darstellende und bildende Kunst kommen nicht zu kurz. Für Letztere leistet sich Villach sogar eine eigene Galerie. „Unsere Galerie Freihausgasse ist seit mehr als 30 Jahren eine Bühne für renommierte

Künstler:innen sowie für jene, die erfolgreich auf dem Weg sind. Es ist ein lebendiger Ort der Begegnung und Vielfalt, auf den wir stolz sind“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Aktuell sind Werke von Alex Amann zu bewundern (siehe rechts), begleitet, wie immer, von einem kreativen Rahmenprogramm.

Kunstvermittlung inklusive

Dazu zählt auch die Kunstvermittlung. „Uns ist es ein besonderes Anliegen, den Zugang zu Kunst verständlich, zugänglich und freudvoll zu ermöglichen. Wenn man Hintergründe weiß und begeistert wird, erhält man eine völlig neue Perspektive“, so Sandriesser. In der Galerie Freihausgasse sind dafür nebst Leiterin Claudia Schauß die Kunstvermittlerinnen Jasmin R. Mayer, Ursula Oberrauner und Sonja Capeller verantwortlich. Sie ermöglichen mit ihrem Fachwissen den Besucher:innen spannende Zugänge. Villach hat aber noch einige andere Galerien.

DINZLSCHLOSS. Besonders stilvoll geht es im Schloss in St. Martin zu, wo noch bis zum 29. August die Jahresausstellung von postWERK mit Objekten von 16 Künstler:innen zu sehen ist.

KUNST.RAUM.VILLACH. Der Kunst.Raum.Villach wartet Werke spannen-der zeitgenössischer Künstler:innen auf. Ab 4. Juli zeigt die Griechin Niki Stathi ihre als „Artist in Residence“ in Villach entstandenen Bilder.

GALERIE MARKUSHOF. Klein, aber fein – so ist die Galerie Markushof in der Italiener Straße. Immer wieder finden dort hochkarätige Ausstellungen und Lesungen statt.

TART – TOGETHER ART. Das „TART“ in der Widmannngasse konzentriert sich auf die Präsentation regionaler Künstler:innen. Bis 7. Juli ist noch Winfried Rappold zu sehen.

STRASSEN GALERIE. Die Galerie in der Weißbrichgasse initiiert von Leon Bernhofer zeigt junge, aufstrebende Künstler:innen. Bis 27. Juli: Gerhard Maurer und Laura Hintermann. [ds]



Sie vermitteln: Jasmin R. Mayer, Ursula Oberrauner und Sonja Capeller

Surreale Magie gelber Zitronen

Alex Amann zeigt aktuell in der Galerie Freihausgasse seine klassische Ölmalerei.

Der Titel Ihrer Ausstellung lautet „Trotzdem“. Wie ist das zu verstehen?

ALEX AMANN: Ich habe mir den Titel ausgeliehen – und zwar von einem Buch von Alois Loos. Grundsätzlich ist das Finden von Titeln für mich eher eine Qual. Aber in diesem Fall ist es ein Wort, mit dem Jede und Jeder etwas anfangen kann. Und es geht eine Aktivität davon aus, was wichtig ist in der Kunstwelt und der Gesellschaft. Als Künstler sollte man sich nicht dem Konformismus ergeben – und so ist das „Trotzdem“ für mich der Kern, das Engagement der Kunst.

Wie schaffen Sie es in Ihren Werken diese surreale Magie, diese Kraft zu bringen?

ALEX AMANN: Diese Beschreibungen sind meist mir von anderen Personen zugewiesene Merkmale. Ich versuche mich stets frei von Etiketten zu strampeln. Es ergibt sich Vieles, nichts ist konstruiert. So wie der Titel der Schau auch keine Eingrenzung sein sollte, sondern eher eine Einladung.

Haben Sie ein Lieblingsmotiv oder warum die Zitronen?

ALEX AMANN: Ich male immer wieder Zitronen, das stimmt. Sie sind ein wiederkehrendes Element und damals, vor mehr als 35 Jahren, waren sie noch exotisch.

Welchen Bezug haben Sie zu Villach?

ALEX AMANN: Ich bin ja schon früh ins Internat nach Wien gekommen und bin großteils im Ausland unterwegs. Aber ich bin auch regelmäßig in Kärnten und genieße das. [ds]



Zitronen sind Elemente, die bei den Malereien von Alex Amann immer wieder vorkommen.

: KULTUR

DO, 27. BIS SA, 29. JUNI

Bachmannstage
Kulturhof:villach, 10 bis 15 Uhr
Abendprogramm ab 18 Uhr
W: kulturhofvillach.at/events

SA, 29. JUNI

Hoffest
Musikschule Villach, 14 Uhr
T: 0 42 42 / 24 64 40
E: villach@musikschule.at

DI, 2. JULI

GESCHICHTE_N
Vernissage Kunstverein
POSTWERK
Dinzlschloss, 19 Uhr
Ausstellung bis Do, 29. August
T: 0 42 42 / 205 34 31
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

MI, 3. BIS SO, 7. JULI

Festival Spectrum
Theater, Tanz, Performances
Rathausplatz, Innenstadt
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
Alle Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

DO, 4. JULI

What Is A Human
Kulturhof:villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at/events

SA, 6. JULI

Charity 2024 - Silbersee Ranch
13 bis 18 Uhr
W: m4uc.at

Viva la Musica!

CCV, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 281 00
E: tickets@carinthischersommer.at
W: carinthischersommer.at

MO, 8. JULI

Singet. Lobet. Bach.
Kirche St. Jakob, 19.30 Uhr
W: carinthischersommer.at

DO, 11. JULI

Spiel. Raum. Runden.
Platypus Ensemble
CCV, 19.30 Uhr
W: carinthischersommer.at

FR, 12. JULI

Cuca Roseta: Sehnsucht.Lei-
denschaft.Fado.
CCV, 19.30 Uhr
W: carinthischersommer.at

SO, 14. JULI

Fernando Pessoa:
Der vielgesichtige Poet
Lesung, CCV, 19.30 Uhr
W: carinthischersommer.at

FR, 19. JULI

Rudolf Buchbinder
CCV, 19.30 Uhr
W: carinthischersommer.at

villach

POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veran-
staltung verpassen!

Newsletter-
Anmeldung in
Sekunden!



villach.at/
kulturpost

MI, 24. JULI

Jazzhochburg Kärnten
Drei Konzerte
Bambergssaal, 18.30 Uhr
W: kulturforumvillach.at

Cello Cinema

Pantomimen, CCV, 19.30 Uhr
W: carinthischersommer.at

DO, 25. JULI

Bilderbuchperformance
1,5 bis 4 Jahre
Alpen-Adria-Mediathek, 10 Uhr
T: 050 / 477 50 00
E: mediathek@akktn.at
W: ak-bibliotheken.at

AUSSTELLUNGEN

BIS DO, 29. AUGUST
GESCHICHTE_N

Kunstverein POSTWERK
Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3431

BIS SA, 31. AUGUST

ALEX AMANN - Trotzdem
Galerie Freihausgasse
Sa, 29. Juni: Ausstellungsrund-
gang, 10.30 Uhr
Sa, 13. Juli: Kinderworkshop mit
Ursula Oberrauner, 10.30 Uhr
Fr, 19. Juli: Führung für
Senioren, 9.30 Uhr
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14
bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS SA, 2. NOVEMBER

Stadtpfarrturm
Juli, Mo bis Sa, 10 bis 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3540

BIS SO, 3. NOVEMBER

Museum der Stadt Villach
Sonderausstellung „Glück“
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3500

BIS MO, 4. NOVEMBER

Relief von Kärnten
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3500



© STEFANO LUNARDI

Im pittoresken Arkadenhof der Musikschule, mit rotem Teppich, lässigen Liegestühlen und fantastischen Filmen: Das ist der Villacher Kinosommer. Ab 11. Juli!

Kino unterm Sternenzelt

Cineastisch-fantastisch: Der Kinosommer startet im Juli.

Der heurige Kinosommer verspricht einmal mehr einmalige Filmhighlights in einer atemberaubenden Kulisse mitten in Villach genießen zu können. Das Programm bietet eine vielseitige Auswahl, die von Klassikern über Hollywood-Blockbuster bis hin zu Arthouse-Kino reicht. Alle Höhepunkte aufzuzählen, würde den Rah-

men sprengen – ein paar „Zuckerln“ sind etwa „To the moon“ mit Scarlett Johansson und Channing Tatum oder „The Bikeriders“ mit Austin Butler und Tom Hardy. Auch der pinkste Film aller Zeiten, „Barbie“ darf heuer nicht fehlen. Auch österreichische Filmkunst ist dabei, etwa „Ricker!“ mit Voodoo Jürgens, das Biopic der Kärntner Malerin Maria Lassnig oder der ausgezeichnete Film

„Des Teufels Bad“ mit Anja Plaschg in der Hauptrolle. Zusätzlich zeigt der Kinosommer Oscar-Gewinner und familienfreundliche Blockbuster.

28 Filme, vier Previews

Heuer gibt es eine besondere Zugabe: Eine „Sneak-Retroview“, wo ein Filmklassiker wieder aufleben wird. Insgesamt stehen 28 Filme auf dem Programm, davon vier exklusive Previews vor dem Kinostart. Das ganze Programm samt Vorverkauf unter: www.kinosommervillach.at

Fulminantes Musikfestival

Der Carinthische Sommer wird bunt, fröhlich und am 6. Juli feierlich im CCV eröffnet.

Der Countdown für den Carinthischen Sommer 2024 läuft. Am 6. Juli wird das traditionsreiche Festival mit einem großen Orchesterkonzert eröffnet. Das ORF Radio-Symphonieorchester Wien (RSO) spielt unter der Leitung der portugiesischen Dirigentin Joana Carneiro. Die brillante amerikanische Pianistin Claire Huangci ist die Solistin im Klavierkonzert von Clara Schumann im CCV. „Zahlreiche prominente Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland haben ihr Kommen angekündigt“, freut sich die Intendantin Nadja Kayali, wenn der Bundespräsident das Festival eröffnet.

Fröhlicher Festival-Spirit

Die bunten fröhlichen Farben des Carinthischen Sommers machen auf Fah-

nen und Plakaten seit Wochen neugierig. „Wir haben den Carinthischen Sommer neu erfunden und freuen uns auf die kommenden fünf Wochen in Villach und Ossiach, die erfüllt sind von Musik und Veranstaltungen an jedem Tag,“ sagt die dynamische Intendantin,

die sich für Villach einen richtigen Festival-Spirit wünscht.

Das Programm reicht von klassischen Konzerten, Kammermusik, Lesungen bis zu Neuer Musik, Fado aus Lissabon und Musikwanderungen. Da ist für jede und jeden was dabei. [ds]



Das ORF-Radiosymphonieorchester eröffnet den Carinthischen Sommer

© ORF/THOMAS RAMSDORFER

Ein großes Spectrum an vielfältiger Kunst

Ein ausufernd vielfältiges Programm mit Produktionen, die man so vielleicht noch nie hier gesehen hat, bei freiem Eintritt, größtenteils unter freiem Himmel: das ist Spectrum. Von Tanz, Theater über Performance, Musik und Literatur bis hin zu Kunst und Angeboten für junges Publikum ist alles dabei! Inhaltlich dreht sich das Spectrum heuer um Erfahrungen, Erlebnisse, Erkenntnisse und Empathie.

Termin:

Schrei: Spectrum!
3. bis 7. Juli, Rathausplatz Villach
Das vollständige Programm gibt es hier:
www.festivalspectrum.com



St. Jakob: Musiksommer

Auch heuer findet in der Stadthauptpfarrkirche St. Jakob wieder ein musikalischer Reigen statt: Der Musiksommer verspricht immer donnerstags ein qualitativvolles Orgelkonzert. An Sonntagen nach der Liturgie gehört die Kirchenbühne dann jungen Musiker:innen, die bei freiem Eintritt eine Matinee für kulturell Interessierte spielen.

Termine:

Bis September: DO, 20 Uhr, Orgelkonzerte
SO nach der Messe: Matinee



Das Kulturabo der Stadt bietet die ganze Saison 24/25 hochkarätige Veranstaltungen.

Geniale Kulturmomente im Abo

Das neue Kulturabo der Stadt Villach ist noch erhältlich!

Wer außerordentliche Klang- und Bühnenmomente in Villach erleben will, sollte sich das neue Kulturabo der Stadt Villach besorgen: Hochkarätige Konzerte sowie qualitativvolle Theater- und Musiktheateraufführungen sind enthalten. Wer einmal probeweise hineinhören möchte, kann sich eines der neuen Schnupper-Abos gönnen:

Um 60 Euro sind fünf Veranstaltungen gebucht. Stars wie Réka Kristóf, Katharina Straßer, Tianwa Yang, Tobias Morretti, Cornelius Obonya oder Max Müller sind jedenfalls mit dabei. Alle Infos und Preise gibt es auf der Homepage.

Infos:

Kulturabteilung: 04242/205 34 12
villach.at/kulturabo



postWERK Geschichten

Zwischen Märchen, Geschichten und historischen Realitäten bewegt sich diese interdisziplinäre Schau. Künstler:innen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz zeigen in „GeschichteN“ abstrakte, futuristische Szenen, reale und surreale Erzählungen, fragmentarische Notizen aus diversen Perspektiven und sichtbarmachte biografische Erlebnisse.

Termin:

Vernissage: DI. 2. Juli, 19 Uhr, Dinzlschloss
Ausstellungsdauer bis 29. August



Jazzhochburg Villach

Das Kulturforum Villach ernennt den Bambergsaal Ende Juli zur Jazzhochburg Kärntens: Es gibt gepflegte Musik von den USA über Griechenland bis nach Japan mit einem kärntner Aperitiv: Es spielen Sitter/Zarfl/Markt, Akira Sakata & Entasis sowie Bobby Watson Post Motown Bop. Alle Informationen und auch Tickets über die Homepage.

Termin:

MI. 24. Juli, 18.30 Uhr, Bambergsaal
Alle Infos: www.kulturforumvillach.at

: AVISO

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen-selbst-eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: AVISO

FR, 28. JUNI

Villach 2030
Klima-Tag im Stadtpark
10 bis 17 Uhr
W: kath-kirche-kaernten.at/villach2030

Vinogusto

Slow Wine/slow Food/slow Time
Museum der Stadt Villach
17 bis 22 Uhr

SA, 29. JUNI

School's out Beach Party
panoramabeach Faaker See
ab 13 Uhr
W: villach.at/beachparty

Fest der Vielfalt

Gerbergasse, 16 bis 23 Uhr
W: villach.at/jugend

MO, 1. JULI

Das Herz wird nicht dement
Vortrag, Paracelsussaal, 17 Uhr

Outdoor Fitness

Vorplatz Kärnten Therme
Ohne Anmeldung inklusive gratis
Parken

FR, 5. JULI

Dirndlkleid trifft Lederhose
Bio-Bauern-Markt
Hans-Gasser-Platz, 9.30 bis
14.30 Uhr

MO, 8. JULI

Blutspenden
Volkshaus Landskron
15.30 bis 20 Uhr

FR, 12. JULI

Kasperltheater live
Bio-Bauern-Markt, 11.11 Uhr und
12.12 Uhr

SA, 13. JULI

Repair Cafe
Together City, Ringmauergasse
12, 9 bis 12 Uhr

FR, 19. JULI

**Live Musik „Die Neffen von
Tante Eleonor“**
Bio-Bauern-Markt, 10 bis 14 Uhr

SA, 20. UND SO, 21. JULI

Kirchtag St. Magdalen
beim Gasthof Hopf
Livemusik & Schmankerln

Kirchtagsparty Sa, ab 17 Uhr
Frühschoppen So, ab 10 Uhr

MI, 24. JULI

Blutspenden
VS 4 Völkendorf
15.30 bis 20 Uhr

DO, 25. JULI

Blutspenden
Villach Sonnenhof - Kinderfreund-
deheim 15.30 bis 20 Uhr

FR, 26. JULI

**Live Musik „Mit Leib und Seele“
und Weinverkostung**
Bio-Bauern-Markt,
9.30 bis 14 Uhr

City Lauf

Innenstadt
Start ab 18.10 Uhr

BIS DI, 27. AUGUST

Bewegt im Park
Ganzkörpertraining,
VS Völkendorf, 19 Uhr,
Carinthian Body'n Dance

BIS DI, 3. SEPTEMBER

Bewegt im Park
Calisthenics & Street Workout,
Calisthenics Park Silbersee,
17 Uhr, UNION Street Workout
Carinthia

BIS DO, 5. SEPTEMBER

Bewegt im Park
Bewegung für alle, Wasenboden,
9 Uhr, Villacher Turnverein
Power Hour, VS Völkendorf
19 Uhr, Carinthian Body'n Dance

JUGEND

Jugendbüro

Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3115
W: villach.at/jugend

Jugendzentrum

Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3131

Alle Jugendtermine unter:

W: villach.at/jugend

MÄRKTE

Alle Villacher Märkte unter:

W: villach.at/maerkte

ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 399 93
W: visitvillach.at

: BERATUNGEN

Büro für Integration

Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 207
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

DI, 9. UND 23. JULI

Gratis Energiesprechstunde
Rathaus, Eingang 1, 1 Stock,
Zimmer 119,
W: villach.at/termine

Frauenberatung

Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at

Frauenbüro der Stadt Villach

Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Frauen-, Mädchen- und Familien- beratungsstelle Kärnten.

24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus

Schutz für von Gewalt bedroh-
te Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

FR, 6. SEPTEMBER

Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus,
Stadtssenatssaal, Eingang 1,
1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Rechtsanwälte-Sprechtag

Kostenlose erste
Rechtsauskunft,
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag,
14 bis 16 Uhr,
keine Voranmeldung

Selbsthilfe Kärnten

T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at

GESUNDHEIT

Abteilung Gesundheit

1. Stock, Rathaus,
Impfungen nur mit
Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516
W: villach.at/termine

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel
gratuliert folgenden Villache-
rinnen und Villachern zu ihren
Geburtstagen!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Inge Cianciabella
Anna Maria Draxl
Rudolf Eberwein
Wilhelm Felderer
Brigitte Gander
Franz Lechner
Manfred Meisriemel
Aldo Pascolo
Heidelore Petritsch
Hermelinde Plankensteiner
Theresia Spitaler
Karl Heinz Wastl

ZUM 85. GEBURTSTAG

Horst Baumgartner

villach

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit
offenen Stellen unter
villach.at/karriere

AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle
Änderungen des Flächen-
widmungsplanes, Be-
bauungsplanänderungen,;
diverse Kundmachun-
gen; Anberaumungen,
Ausschreibungen, unter
villach.at/amtstafel

Johanna Cepe
Horst Dobnig
Jakob Frager
Erna Gruber
Ferdinand Holzmann
Ingrid Kohlmeier
Martha Kopeinig
Maria Lauritsch
Günter Obilitschnig
Alfred Weinzettl
Leonhard Peter Wichmann
Franz Wieltisch
Karl Zeiner

ZUM 90. GEBURTSTAG

Lina Schünemann

ZUM 102. GEBURTSTAG

Lotti Schuhmandl

GEBURTEN

2. MAI

Asja, Tochter von Arbesa und
Dardan Thaqi

8. MAI

Ennio, Sohn von Dr. med. univ.
Sarah Stockner-Perusino und
Mauro Perusino

13. MAI

Noah-Damian, Sohn von Bian-
ca-loana Bona -Bachma chi und
Vlad-Viorel Bona

Maia, Tochter von Mariana

Nastas, MA MSc und Ing. Lujam-
bio Ernabide Iñaki

Melina, Tochter von Melisa und
Haris Medin

Lanea, Tochter von Laura und
Ing. Stefan Mosser

Louis, Sohn von Sarah Jana und
Markus Pichler

15. MAI

Anid, Sohn von Alma und Mujo
Huskić

16. MAI

Laura Felicitas, Tochter von Belinda und Stefan Franz Köfer

Milo, Sohn von Matea und Mirjan Novaković

18. MAI

Leandro, Sohn von Nadine Christin Richter und Philip Novak

22. MAI

Kristijana, Tochter von Elena Nedelkovska und Goran Mitrevski

23. MAI

Adrin, Sohn von Megi und Arlind Lika

27. MAI

Eliana, Tochter von Victoria Wedl und Aaron Blasge

Helena Caroline, Tochter von Sandra Lisa und Dipl.-Ing. Thomas Josef Zeisler

HOCHZEITEN**10. MAI**

Heinrich Volker Helldorff und Christina Maria Tausz, beide Villach

11. MAI

Hannes Rothleitner und Anika Burkert, beide Dornbirn

Mag. phil. Heimo Fred Volpe und Bernadette Fugger, beide St. Jakob im Rosental

Ing. Johann Jäger und Claudia Maier, MEd, beide Villach

14. MAI

Hannes Urbanz und Sabine Krazina, beide Weißenstein

16. MAI

Rudolf Walder und Andrea Tscherne, beide Villach

17. MAI

Novak Vasić, Čelinac, Bosnien und Herzegowina und Viktorija Zivkovic, Villach

18. MAI

Nicole Krainer und Simone Barta, beide Villach

Giuseppe Davidde und Katja Stefanie Keischnigg, beide Villach

Stefan Tomašević und Andrea Cerkezović, beide Villach

Thomas Werner Zeizinger und Birgit Preis-Stückler, beide Villach

24. MAI

Benjamin Wiesenberger und Stefanie Alexandra Neumann, beide Villach

25. MAI

Hans Silberschneider und Sabrina Unterweger, beide Villach



Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at



Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN
NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

1. JUNI

Philipp Ploner und Melanie Frank, beide Villach

Stefan Siakala und Elisabeth Mercedes Kampfer, beide Villach

Christoph Buchbauer und Irene Eva Soudat, beide Villach

: TODESFÄLLE**13. MÄRZ**

Ernst Jenull (69)

3. MAI

Dkfm. Dr. Helmut Ladentrog

10. MAI

Friederike Gasser (92)
Johanna Bacher (99)

12. MAI

Christian Messnarz (42)

15. MAI

Herbert Adolf Schuster (62)
Heide Achner (83)

16. MAI

Martha Glanzer (82)

21. MAI

Gerhart Neuhold (85)
Johanna Camini (87)

23. MAI

OSR-Ing. Sieglinde Wadl (71)

29. MAI

Johann Sator (75)

30. MAI

Horst Rinofner (83)
Hans-Peter Eder (60)

2. JUNI

Josef Gatternig (83)

6. JUNI

Mathilde Grafenauer (83)

: RUHEZEITEN**12 bis 15 Uhr bitte nicht Rasenmähen!**

In der Ausgabe 05 der Stadtzeitung ist uns bedauerlicherweise ein Fehler unterlaufen, den wir hiermit korrigieren: Es gibt es klare Regeln, wann man einen Motormäher benutzen darf, um die Nachbarschaft nicht zu stören. Die erlaubten Zeiten: Montag bis Samstag zwischen 6 und 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr. Die Mittagsruhe gilt an Werktagen von 12 bis 15 Uhr, da ist Rasenmähen verboten. An Sonn- und Feiertagen ist das Rasenmähen generell verboten. villach.at/laermschutz

villach**Abteilung Abgaben****WICHTIGER HINWEIS ZUR KOMMUNALSTEUER!**

Das Kommunalsteuergesetz sieht unter anderem vor, dass im Falle der Aufgabe einer Betriebsstätte (dazu zählt auch die Verpachtung, Veräußerung, Änderung der Unternehmensbezeichnung, Änderung der Gesellschaftsform oder sonstige Übertragung einer Betriebsstätte auf eine andere Person) die Kommunalsteuererklärung binnen einem Monat ab Aufgabe abzugeben ist.

Die Übermittlung der Steuererklärung hat verpflichtend elektronisch im Wege von FinanzOnline zu erfolgen, sofern dies der/dem Steuerpflichtigen zumutbar ist. Ansonsten hat dies unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu erfolgen, welcher entweder im Internet unter der Adresse www.bmf.gv.at, oder auf Antrag, bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, zur Verfügung steht. Gemäß § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen, BGBl. II Nr. 257/2005, ist die Einreichung der Steuererklärung der/dem Steuerpflichtigen dann zumutbar, wenn sie/er über einen Internetanschluss verfügt und sie/er wegen Überschreitens der Umsatzgrenze zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet ist.

Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung hat die Einleitung eines Strafverfahrens zur Folge und kann auch zusätzlich zur Vorschreibung eines Verspätungszuschlages führen.

Zur Vermeidung dieser Maßnahmen werden daher jene Abgabepflichtigen, die ihre unternehmerische Tätigkeit beendet haben, ersucht, die Kommunalsteuererklärung ohne weitere Aufforderung innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit abzugeben.

Auskünfte: Stadt Villach, Abteilung Abgaben, T +43 4242 205-5440

Wichtiger Hinweis: Bei Nichtbestehen einer Abgabepflicht ist ebenfalls innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit eine Leermeldung mit einer entsprechenden Begründung abzugeben (z.B. keine Dienstnehmer beschäftigt).

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 5. Juli 2024, mit Beginn um 15 Uhr im Paracelsussaal statt. villach.at/gr-live

OFFENE BIBLIOTHEK. Ab sofort können Lesekarteninhaber:innen an drei Tagen in der Woche in der AK-Mediathek bis 20 Uhr Medien ausleihen oder zurückgeben. DI von 16 bis 20 Uhr, DO 18 bis 20 Uhr und FR 12 bis 20 Uhr ist die AK-Mediathek in der aktuellen Testphase nur mit der Lesekarte zugänglich: Medien müssen selbständig entlehnt bzw. zurückgegeben werden. ak-bibliotheken.at

: STADTLIBEN

STAATSMESTER. Gleich zwei Staatsmeistertitel konnte sich der VSV Unihockey in der vergangenen Saison sichern. Mit den Teams U10 und U19 leisteten die Trainer rund um Obmann Stefan Rainer hervorragende Nachwuchsarbeit. Als Zeichen der Wertschätzung wurden alle von Sportreferenten Stadtrat Harald Sobe zu einer Ehrung und Eintragung ins Sportehrenbuch in den Stadtensenatssaal eingeladen. Für die großartigen Leistungen der jungen Sportler:innen gab es Urkunden und zwei Meistertorten. Nächstes Ziel ist die U19 WM-Qualifikation.



Hotel-Pension Melcher seit 25 Jahren Gastgeber

Unter dem Motto „Trends erkennen und nicht stehen bleiben“ führen Karin und Martin Melcher seit 25 Jahren erfolgreich ihren Betrieb in Drobollach am Faaker See. 1959 vom Großvater erbaut, haben sie das Familienunternehmen 1999 übernommen und zum Ganzjahresbetrieb ausgebaut. Mit 20 Mitarbeiter:innen stehen Veranstaltungen, Catering, Almlounge und der Bustourismus im Zentrum.



Die Jugendlichen mit Sponsoren, den Künstlern Anita Wiegele und Samuel Grasser, den Projektleitern Sabine Domenig und Gerhard Duschnig vor dem neuen Kunstwerk.

Junge Künstler gestalteten tpv Villach

Ein neues Kunstwerk schmückt den Einfahrtsbereich zum tpv Technologiepark Villach. Künstlerisch gestaltet wurde die Wand von Lehrlingen des GPS Ausbildungszentrums/bfi und der Firma comprei Reinraum-Handel und Schulungs GesmbH sowie von Studierenden der Fachhochschule Kärnten. Rund 20 Jugendliche haben ihre Gedanken und Ideen auf kreative Weise umgesetzt. Anita Wiegele und Samuel Grasser verschmolzen die Einzelwerke zu einem großen Gemeinschaftsprojekt. Dank der Firma Fundermax konnte das Kunstwerk auf 14 robusten Platten speziell für den Außenbereich als Individualdruck umgesetzt werden, für die Montage sorgte die Firma Herrenhofer Metall.

: PERSÖNLICH



104. GEBURTSTAG.

Im Kreise ihrer Familie feierte Gutta Sladky zu Hause ihren 104. Geburtstag. Die liebsten Hobbys der Jubilarin waren über Jahrzehnte Gartenarbeit und besonders zahlreiche Reisen im In- und Ausland. Auch Bürgermeister Günther Albel gratulierte herzlich.

© AUGSTEIN

102. GEBURTSTAG.

Wer rastet, der rostet, ist das Lebensmotto von Lotte Schuhmandl. Die gebürtige Villacherin feierte kürzlich ihren 102. Geburtstag im Seniorenheim in Maria Gail. Herzliche Gratulation!



© AUGSTEIN



© STADT VILLACH/AK

Ingomar Fessler und seine Eltern erhielten von Bürgermeister Günther Albel und den Stadträten Erwin Baumann und Christian Pober das Stadtwappen.

Optik Fessler mit Stadtwappen geehrt

Die Brüder Karl und Josef Fessler gründeten im Jahr 1874 in der Bahnhofstraße ein Fachuhrmacher- und Vertrags-Optiker-Geschäft. Unglaubliche 150 Jahre später ist das Familienunternehmen nach wie vor erfolgreicher fixer Bestandteil des Villacher Geschäftslebens. Seit 23. Mai ist Optik Fessler zur Führung des Villacher Stadtwappens berechtigt. Vertreter der Stadtregierung überreichten Inhaber Ingomar Fessler jun. und seinen Eltern Heidi und Ingomar sen. Urkunde und Wappen.



Bürgermeister Günther Albel und Wirtschaftskammer-Obmann Bernhard Plasounig setzen auf laufende Kommunikation.

Wirtschaft trifft Verwaltung

Seit etlichen Jahren kommen im Magistrat Villach Wirtschaftstreibende und Mitarbeiter:innen der Stadt zum konstruktiven Austausch zusammen. Bürgermeister Günther Albel hat das Format „Wirtschaft trifft Verwaltung“ initiiert und lädt mit Wirtschaftskammerobmann Bernhard Plasounig regelmäßig zu den Besprechungen ein. Zweck der freundschaftlichen Arbeitssitzung ist es, aktuelle Fragen zu klären. „Wir haben im Laufe der Jahre viele Themen unbürokratisch, sachlich und lösungsorientiert auf einen guten Weg gebracht“, freuen sich Albel und Plasounig über das Gelingen.

JAZZ HOCHBURG KÄRNTEN

JAZZ HOCHBURG

KÄRNTEN

20.7.

24.7.

27.7.

ALTE BURG GMÜND

BAMBE(U)RGSAL VILLACH

BURG GLANEGG

Sitter / Zarfl / Markt!

Akira Sakata & Entasis

Bobby Watson Post Motown Bop (USA)

www.kulturforumvillach.at

Unterstützt von:

Tickets auf der Homepage und auf Oeticket.com erhältlich



Strahlende Sommertage luden schon im Mai 1979 zum Sonnenbaden ein.

: VOR 45 JAHREN

**Aus: Villacher Stadtzeitung
Ausgabe Juni 1979**

BADEANLAGE. Die Stadt Villach war schon damals bestrebt, Seegrundstücke zu erwerben und diese öffentlich zugänglich zu machen. Das neue Bad in Drobollach ist eines davon. Die Liegewiese bietet Platz für 700 Personen und verfügt über eine Umkleidekabine und ein Buffet.

PARACELSUSRING. Der Paracelsusring wird in diesem Jahr an die Wissenschaftler Honorar-Professor Hofrat Dr. Gotbert Moro und Univ.-Prof. DDR. h.c. Walter Pagel verliehen. Auch Landeshauptmann Leopold Wagner war beim großen Festakt im Paracelsussaal zu Gast.

FÜNF-TAGE-SCHULWOCHE. Nach umfassender Information und heftig geführten Diskussionen wird in 13 von 72 Volksschulklassen die Fünf-Tage-Woche eingeführt. Die Abstimmung dazu fiel mit 50,66 Prozent Pro-Stimmen sehr knapp aus.

SPECTRUM. Eine Woche lang ist Villach „Theaterstadt“. 18.000 Besucher:innen genießen traditionelles Schauspiel, Pantomime und die Realisierung sogenannten „Absurden Theaters“. Gespielt wurde in der gesamten Innenstadt, vom Congress-Center bis zum Paracelsussaal.



Im Juni 1963 wurde das Campingbad Ossiacher See offiziell und feierlich eröffnet. Seit damals erfreut es sich ungebrochener Beliebtheit bei allen Generationen.

Villacher Bade-Oase in Nachbargemeinde

1963 wurde das Campingbad Ossiacher See als „wichtiger Ort für Ruhe und Erholung“ eröffnet. Dies gilt bis heute.

Das Campingbad Ossiacher See gehört zu den größten Bädern der Stadt Villach. Es befindet sich zwar auf Treffener Gemeindegebiet, gehört jedoch zu 90 Prozent der Stadt und ist bei Campinggästen und Villacher:innen gleichermaßen beliebt. Am 29. Juni 1963 wurde das weitläufige Bad feierlich eröffnet – damals war es ein Gemeinschaftsprojekt der drei Gemeinden Villach, Landskron und Treffen. „Es ist damit ein neuer Anziehungspunkt im Raume Villach für Gäste aus nah und fern geschaffen“, heißt es im Artikel des damaligen Mitteilungsblattes.

Moderne sanitäre Anlagen mit Duschen, eigene Aufenthaltsräume, überdachte Kochstellen und ein Selbstbedienungsladen wurden auf dem 65.000 Quadratmeter großen Areal gebaut. Dazu Kabinen und Platz für bis zu 350 Zelte sowie die Zubringerstraße,

„die den Fremdenverkehr im Raume Villach auch weiter fördern werde“, betonte Landesrat Hans Rader. Bei der Eröffnung herrschte strahlender Sonnenschein. Villachs Bürgermeister Gottfried Timmerer hoffte damals, „dass durch die Initiative der Gemeinden noch weitere, wichtige Orte der Ruhe und Entspannung für die Bevölkerung entstehen werden“.

Bis heute ist das Campingbad Ossiacher See auch international ein äußerst beliebtes Urlaubsziel. Schon im Jahr 1966 wurden insgesamt 81.952 Übernachtungen und 8065 Besucher:innen gezählt, die aus 27 Ländern – unter anderem Schottland, Irak, Kanada, den USA und Australien – anreisten.

Info:

Das Campingbad Annenheim heißt heute „campingbeach“. 5.000 Quadratmeter Liegewiese bieten genug Platz zum Entspannen.



Foto: © FMVÖ/Martin Hörmandinger

Privatkund:innen-Bereichsleiter Kevin Müller (Mitte) nahm für die „exzellenten“ Mitarbeiter:innen der Kärntner Sparkasse die Recommender-Auszeichnung von Präsident Erich Mayer (Finanz-Marketing Verband Österreich) und Robert Sobotka (GF Telemark Marketing) entgegen.

Kärntner Sparkasse ist beste Regionalbank Österreichs

Österreichs größte Jury hat entschieden: Bei der Verleihung des FMVÖ-Recommend-Award 2024 in Wien erhielt die Kärntner Sparkasse die höchste Auszeichnung mit fünf Sternen und erreichte den absoluten Highscore-Wert unter allen bewerteten Instituten in ganz Österreich über alle Kategorien.

„Das Recommender-Gütesiegel ist eine Auszeichnung und Bestätigung der exzellenten Kund:innen-Orientierung unserer Betreuerinnen und Betreuer. Wir sind sehr stolz auf unsere Mitarbeiter:innen, die diese Auszeichnung möglich gemacht haben!“

Kevin Müller, Bereichsleiter Privatkund:innen Kärntner Sparkasse AG

Die Kärntner Sparkasse wurde mit diesem Gütesiegel bereits zum zwölften Mal ausgezeichnet, zum vierten Mal mit 5 Sternen für ihre „Exzellente Kund:innen-Orientierung“. Damit steht sie an der Spitze aller Regionalbanken in Österreich. Besonderes Detail: Das Kärntner Bankinstitut zeichnet sich durch eine kontinuierliche Steigerung aus und ist damit kein „Aufsteiger des Jahres“ mit einer sprunghaften Entwicklung, sondern erreicht seit Jahren kontinuierliche Bestwerte in ihrer Kund:innen-Orientierung.

Kund:innen begeistern

Aus der Befragung von 8.000 Bank- und Versicherungskund:innen im 1. Quartal 2024 ging die Kärntner Sparkasse als Preisträger des FMVÖ-Recommend-Awards hervor und kann sich damit



Foto: © Daniel Waschnig

„Als beste Regionalbank Österreichs ausgezeichnet zu werden, ist das Ergebnis unseres kontinuierlichen Bemühens um die allerhöchste Zufriedenheit unserer Kund:innen.“

Michael Koren, Vorstandsdirektor
Kärntner Sparkasse AG

über höchst zufriedene Kund:innen freuen. Das Recommender-Gütesiegel ist ein ausgezeichnete Indikator für die Kund:innen-Orientierung in der Finanzwirtschaft und zeigt, welche Unternehmen es schaffen, ihre Kund:innen nicht nur von sich zu überzeugen, sondern zu begeistern. Von diesen zufriedenen Kund:innen werden die Unternehmen am häufigsten weiterempfohlen.

Nachhaltiges Bankwesen

Das Gütesiegel gilt als Branchenbarometer für Banken und Versicherungen. Die Kärntner Sparkasse betreut an 60 Standorten über 315.000 Kund:innen und kann sich seit vielen Jahren über einen stetigen Zuwachs an Neukund:innen freuen. Das Erfolgskonzept ist die Symbiose aus persönlicher Beratung, den „Wohlfühlfilialen“ sowie den digitalen Services mit „George“. Auch das soziale und gesellschaftliche Engagement durch unzählige Förderaktivitäten wird von den Sparkasse-Kund:innen in Bezug auf „Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein“ geschätzt.

Fertigstellung Juli 2024



Abseits des Straßenverkehrs erleben Ihre Kinder viele Abenteuer – und Sie bleiben entspannt. Zwischen Bäumen und Wiesen entstehen in Gödersdorf 3 Mehrfamilienhäuser mit je 12 modernen Eigentumswohnungen. Ruhig gelegen und doch mitten

im Geschehen finden hier insbesondere Familien den perfekten Platz zum Leben. Ob Kindergarten, Schule oder Lebensmittelgeschäft – alles liegt um die Ecke. Und wenn Ihnen der Trubel zu viel wird, sind Sie in wenigen Minuten wieder zuhause, an Ihrem Glücksplatz.



”

Glück; das Ergebnis des Zusammentreffens besonders günstiger Umstände;
ein besonders günstiger Zufall, eine günstige Fügung des Schicksals.

“



www.gluecksplatz.com

Vermarktung

NAGELER Immobilien GmbH

Hausergasse 9 / 9500 Villach

+43 (0)4242 / 45 304

office@nageler.biz / www.nageler.biz

